DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST AUSGABE: FEBRUAR 2022

TEURER STROM

WIE REAGIEREN DIE STADTWERKE?

ELEKTRO-FISCHEN

IM EINSATZ FÜR DIE NATUR

MARIEN-VIERTEL

SO GEHT'S WEITER

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
Nordenhamer Str. 65 • 27751 Delmenhorst
04221123 44 94 • edelicious-grillhouse.de
AB FEBRUAR NEUER RUHETAG:
MITTWOCH STATT MONTAG!

Inside Telegram

EINBLICK IN EINE ANDERE WELT

IM STARPORTRÄT: OLGA SCHEPS

Wir machen Ihr Online-Marketing!

Suchmaschinenoptimierung (SEO)
Social Media • Google Ads (SEA)
Facebook Ads • Instagram Ads

Borgmeier
Digital

Sprechen Sie uns an.
Ursula Kasubke · Borgmeier Media Gruppe GmbH · Lange Straße 112 · D-27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 · Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89 · www.borgmeier.de · info@borgmeier.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was passiert beim Marienquartier? Auf dem ehemaligen Krankenhausgelände in der Innenstadt scheint es nicht voranzugehen. Doch der Eindruck täuscht, wie uns Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Stadtbaurätin Bianca Urban im Interview verraten haben. Darin erklären sie uns, warum man derzeit noch keine Veränderungen sieht, was der aktuelle Stand der Dinge ist und wann mit den ersten Baumaßnahmen zu rechnen ist (Seite 6). Frustrierend sind derzeit die heftigen Strompreise. Auch die Stadtwerke Delmenhorst haben damit zu kämpfen. Sie mussten zeitweise sogar Neukunden ablehnen, weil es andernfalls zu viele Abnehmer für ihr Kontingent gewesen wären, wie uns Stadtwerke-Chef Hans-Ulrich Salmen im Gespräch verraten hat (ab Seite 8). Über das Thema Corona und seine Bekämpfungsmaßnahmen mag man schon gar nichts mehr hören. Wir haben uns dennoch mal einem ganz besonderen Aspekt gewidmet: dem Messenger-Dienst Telegram, dem Ort, wo viele Schwurbeleien und Halbwahrheiten ihren Ursprung haben und täglich neue entstehen. Wir sind auf Spurensuche gegangen: Auf Seite 4/5 erfahren Sie, welche Telegram-Gruppen es in Delmenhorst gibt und was dort so kommuniziert wird. Wenn Sie es stattdessen beschaulicher mögen, empfehlen wir Ihnen die Seiten 12/13. Dort erfahren Sie, was Elektrofischen ist und warum der Fischereiverein es betreibt.

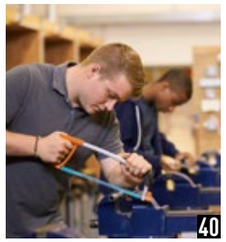
Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

Das geht ab bei Telegram 4
Stand der Dinge im Marienviertel 6
Die Stadtwerke im Stromdilemma 8
Auszeichnung für Britta Burke 10
Fischereiverein fischt elektrisch 12
Helmuts City Talk 14
Heftige männliche Angriffe auf Frauen 26



Beim NTD bleibt der Vorhang zu 28
Neues Vorschulprogramm HIPPY 29
Stadtbücherei unter neuer Leitung 30
Aktueller Stand im DKD 32
Business News 33
Neues Semesterprogramm der VHS 34
Ab- und Zugang beim SV Atlas 36
Warmer Geldregen für die City 38

Sonderthema Ausbildung & Recruiting 40
Corona-Märsche in der Stadt 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Olga Scheps 49
Neue Musik von Saxon, Steve Vai u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

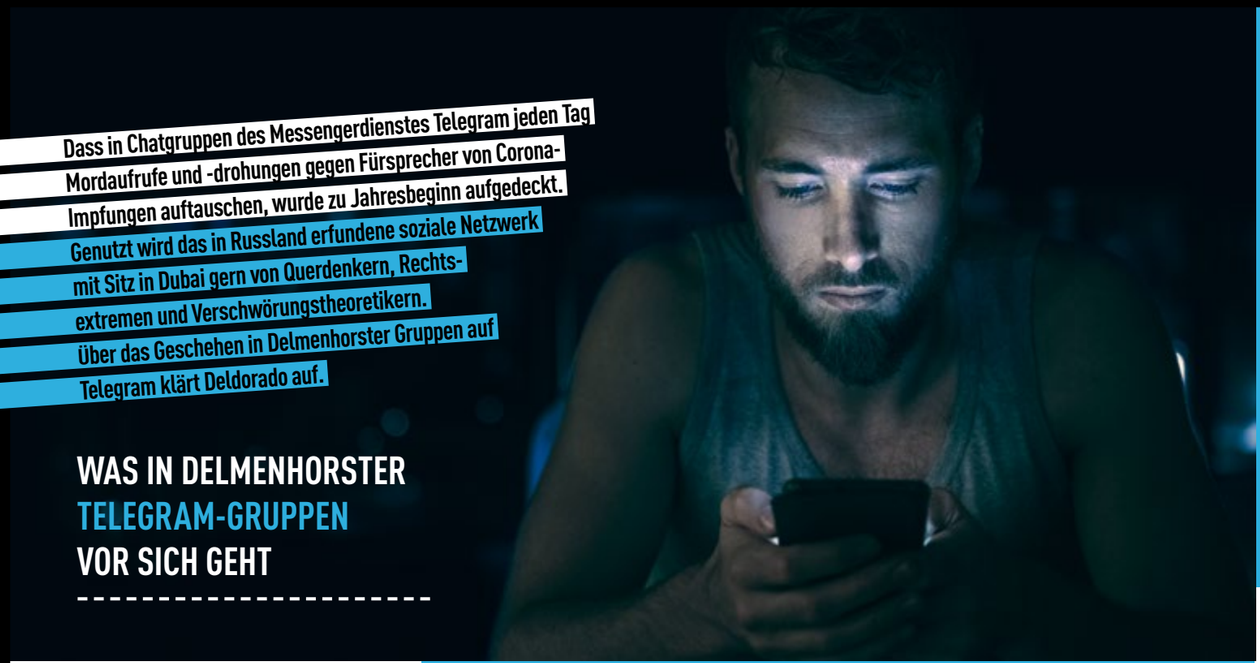
Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen, Petra Bianga,
Lars Petersen

Redaktions- und Anzeigenschluss März:
08.02.2022

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Thomas Rabsch; vgstudio, fotomaton, Maridav, Oksana Kuzmina, FARBAI, tree_art, Jan Engel, littlewolf1989,leszekglasner, Jacob Lund, Monkey Business, contrastwerkstatt, Friends Stock, auremar, Serhii, exclusive-design, Sergey Nivens, spaxiax, Valmedia – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto, ruivalesousa © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.flaticon.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com



Dass in Chatgruppen des Messengerdienstes Telegram jeden Tag Mordaufrufe und -drohungen gegen Fürsprecher von Corona-Impfungen auftauschen, wurde zu Jahresbeginn aufgedeckt. Genutzt wird das in Russland erfundene soziale Netzwerk mit Sitz in Dubai gern von Querdenkern, Rechtsextremen und Verschwörungstheoretikern. Über das Geschehen in Delmenhorster Gruppen auf Telegram klärt Deldorado auf.

WAS IN DELMENHORSTER TELEGRAM-GRUPPEN VOR SICH GEHT

Check gibt Einblicke in PARALLELWELT

Telegram ist auf PCs, Smartphones, Smartwatches und Tablets gratis anwendbar, wobei Dokumente, Fotos, Text- und Sprachnachrichten sowie Videos versendet und mit weiteren Nutzern Telefonate und Videokonferenzen geführt werden können. Großer Beliebtheit erfreut sich der Messengerdienst insbesondere bei Corona-Leugnern, Menschen mit rechtsradikaler Gesinnung und Anhängern von Verschwörungstheorien. Das liegt zum einen daran, dass sich Nachrichten zeitgleich an mehrere Tausend Personen verschicken lassen. Einer Gruppe können maximal 200.000 Mitglieder angehören. Hinzu kommt der Umstand, dass auf diesem sozialen Netzwerk so gut wie kein Risiko dafür besteht, dass Beiträge gelöscht werden. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie fallen besonders drei Telegram-Gruppen ins Auge: „DelmenhorstGemeinsam“, „Freie Delmenhorster“ und „Ungeimpft / Geimpft für Frieden in Delmenhorst“.

Aktivitäten starteten Mitte November

Letztgenannte besteht am längsten und wurde am 14. November des Vorjahres unter dem ursprünglichen Namen „Ungeimpft Delmenhorst“ gegründet. Die Umbenennung erfolgte am 19. Januar, nachdem in der vorausgegangenen Nacht das Verlagsgebäude des Delmenhorster Kreisblattes unter anderem mit Hakenkreuzen beschmiert wurde. Bei Redaktionsschluss verfügte diese Gruppe über 154 Mitglieder. Rund einen Monat später, am 15. Dezember 2021, lief „DelmenhorstGemeinsam“ an. 146 Mitglieder versammelten sich bei Redaktionsschluss darin, wobei eine Vielzahl von ihnen auch in „Ungeimpft / Geimpft für Frieden in Delmenhorst“ vertreten ist. Seit dem 10. Januar wird der Telegram-Kanal „Freie Delmenhorster“ betrieben. Genau 100 Abonnenten hatte dieser bei Redaktionsschluss. Es handelt sich um einen Ableger des Kanals „Freie Niedersachsen“, der ab 17. November 2021 aktiv ist und mittlerweile mehr als 23.000 Abonnenten zählt.

Kaum martialische Gewaltaufrufe

Noch bilden Inhalte, die explizite Gewaltandrohung oder -verherrlichung aufweisen, bei teilweise mehreren Hundert Beiträgen pro Tag eher die Ausnahme.

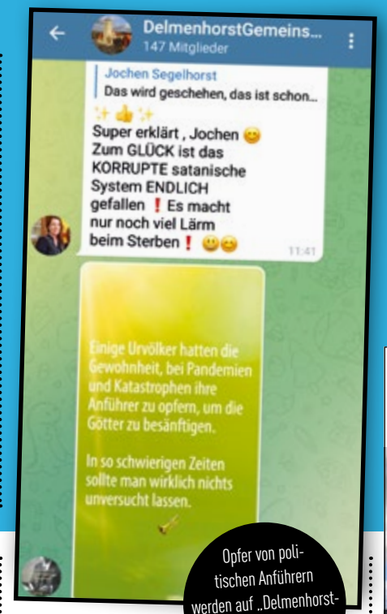
Mit Bildern wie diesem wird auf „Freie Delmenhorster“ für Corona-Spaziergänge geworben.

Unter einem weitergeleiteten Artikel mit dem Titel „Söder für Impfpflicht für Kinder ab zwölf Jahren Verabreichung auch im Klassenzimmer“ wurde kommentiert: „Ich bin für die Lynchpflicht dieser kriminellen Kreaturen!“ Zusätzlich wurde ein entsprechendes Bild aus dem Western „Hängt ihn höher“ hinzugefügt. Ein Bild mit folgendem Text wurde geteilt: „Einige Urvölker hatten die Gewohnheit, bei Pandemien und Katastrophen ihre Anführer zu opfern, um die Götter zu besänftigen. In so schwierigen Zeiten sollte man wirklich nichts unversucht lassen.“ Ein weitergeleitetes Video soll das Ende der Pandemie zeigen, wobei Raketen auf das Parlament abgefeuert werden.

Krieg kommt auf „Ungeimpft / Geimpft für Frieden in Delmenhorst“ zur Sprache.

Sturmlauf gegen eine Impfpflicht

Gegen die im Raum stehende Impfpflicht richten sich die Nutzer auf unterschiedliche Art und Weise. Ängste werden mit Postings von epileptischen oder anderen Anfällen auf Videos geschürt, die angeblich infolge von Corona-Impfungen aufgetreten sein sollen. Mit einer Statistik, die die Anzahl unerwünschter Nebenwirkungen verschiedener Impfungen gegenüberstellt, verhält es sich genauso. Zudem werden Behauptungen aufgestellt, wie die Impfung gegen



Opfer von politischen Anführern werden auf „Delmenhorst-Gemeinsam“ ins Spiel gebracht.

das Coronavirus verstoße gegen das Grundgesetz oder von Geimpften würde mehr Gefahr für eine Ansteckung ausgehen. Es wird sogar dazu geraten, bei Aufträgen für Handwerker ausdrücklich darauf zu bestehen, dass die Arbeitskräfte nicht geimpft sind. Bedient wird auch eine generelle Impfskepsis, indem entgegen der aktuellen medizinischen Erkenntnis abgesprochen wird, dass es zum Schutz vor anderen Infektionskrankheiten wie Polio oder Tetanus einer Impfung bedürfe. Daraus wird die Schlussfolgerung gezogen, die Historie der Impfstoffe beruhe angeblich auf Lügen.

Ziel lautet Staatsstreich

Fließend ist hier der Übergang zu einer Vielzahl von Verschwörungstheorien. So werde beispielsweise mit der Impfung ein QR-Code verpflanzt, um Bargeld abzuschaffen und stattdessen eine digitale Währung einzuführen. Auch von Massen- oder Völkermord sowie dem dritten Weltkrieg ist die Rede. Jemand fühlt sich in die Filme „Matrix“, „Die Welle“ oder „V wie Vendetta“ hineinversetzt. Ein politischer Umsturz wird offen angestrebt. Unangemessene historische Vergleiche zu den Juden im Nationalsozialismus und Montagsdemonstrationen in der DDR werden gezogen. Zum Umgang der hiesigen Polizei mit diesem Treiben sagt Polizeisprecherin Ricarda von Seggern auf Deldorado-Anfrage: „Uns ist bewusst, dass im Zusammenhang mit den Versammlungsgeschehen aktuell viel über Telegram-Gruppen kommuniziert wird. Die Beamten der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch beziehen diesen Aspekt in die regelmäßigen Lagebewertungen mit ein.“

DACIA SPRING
DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTES ELEKTROAUTO*

JETZT PROBE FAHREN

DACIA

Dacia Spring Comfort (27,4 kWh Batterie)
schon ab
21.140,00 €
vor Abzug von 9.570 € Elektrobonus**

3 Jahre Garantie oder 100 000 km

Klimaanlage · Ladekabel Typ 2/Typ 2 (Mode 3) mit 6,5 m Länge (zum Anschluss an Wallbox oder Ladestation mit Typ-2-Steckervorrichtung) · 14-Zoll-Stahlräder mit Designradblende Doria · *Elektrische Fensterheber vorne und hinten · Dacia Plug & Radio

Dacia Spring Comfort, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km):13.9 – 13,9: CO_2-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+++ - A+++ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS Sander
Inh. Torben Sander e. K.
Renault & Dacia Vertragshändler
Hauptstraße 27 · 27809 Lemwerder-Altenesch
Telefon (0421) 94 96 30 · Telefax (0421) 9496320
E-Mail: autohaus-sander@web.de · www.autohaus-sander.de

*Bezogen auf die Basisversion (Comfort, UPE i. H. v. 20.490 € zzgl. Überführung) und die Kategorie Fahrzeuge mit allgemeiner Serienzulassung. ** Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung.

AUSBLICK AUF DAS MARIENVIERTEL

Das Marienviertel ist eins der wichtigsten Entwicklungsprojekte in der Stadt Delmenhorst. Allerdings ist eine Veränderung am brachliegenden Areal bislang noch nicht zu erkennen. Deldorado sprach mit Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Stadtbaurätin Bianca Urban darüber, was bis jetzt passiert ist und wann erste Änderungen sichtbar werden.

Unter anderem auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses soll das neue Viertel entstehen.

„Etwas Vorteilhaftes für die Stadt“

01/ Im Dezember 2020 hat die Stadt Delmenhorst das brachliegende St.-Joseph-Stift-Gelände gekauft. Seitdem hat sich dort optisch nichts verändert. Wie kommt das?
Petra Gerlach: Zunächst einmal: Der Ankauf war ein gewichtiger und richtiger Schritt. Schon damals war klar, dass das Verfahren von langer Hand vorbereitet werden muss. Es entsteht nicht im luftleeren Raum, sondern ist eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen eines zukünftigen Sanierungsgebietes. So etwas braucht einfach Zeit. Vorbereitend ist schon eine Menge geschehen. So gibt es inzwischen das Integrierte Entwicklungskonzept, ein sehr umfangreiches Werk mit 137 Seiten, eine Bestandsanalyse, die formulierte Ziele beinhaltet. Der entscheidende Schritt, den wir jetzt machen müssen, ist eine Begehung mit dem Fördermittelgeber, die coronabedingt schon einmal verschoben werden musste. Das ist der Startschuss, um in das Förderprogramm einsteigen zu können. Die Fachverwaltung hat die Zeit intensiv genutzt, dafür alles Nötige vorzubereiten.

02/ Was konkret ist bisher geschehen und was sind die nächsten Schritte?
Bianca Urban: Es hat vorbereitende Untersuchungen gegeben, das Integrierte Entwicklungskonzept resultiert daraus. Wir haben einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gestellt, warten auf den Begehungstermin und hoffen, dass wir zum Sommer 2022 in das Programm aufgenommen werden. Darüber hinaus brauchen wir noch einen Ratsbeschluss, in dem das konkrete Gebiet förmlich festgelegt wird. Der Zuschnitt, der unter anderem auch die Bahnhofstraße beinhaltet, ist in meinen Augen sehr gut. Wir werden anschließend zusammen mit einem Sanierungsträger, einem erfahrenen Büro, das uns unterstützt, in die konkrete Umsetzung gehen. Ab Sommer 2022 wird uns das Marienviertel weiter beschäftigen in der Stadt.

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Stadtbaurätin Bianca Urban (li.) freuen sich auf das Projekt.

03/ Wie hoch ist die städtebauliche Förderung?
Bianca Urban: Wir haben 12,3 Millionen Euro beantragt. Ein Drittel übernimmt in der Regel der Bund, ein Drittel das Land, das restliche Drittel die Kommune. Für die Stadt ergeben sich durch Veräußerungen auch Einnahmeerwartungen. Die von ihr aufzubringenden Eigenmittel liegen bei 3,1 Millionen Euro.

04/ Wie genau definiert sich das Areal des Marienviertels, ist es nur der Bereich des ehemaligen Krankenhauses?
Petra Gerlach: Der Kernbereich mit der Zielsetzung innerstädtisches Wohn- und Arbeitsquartier befindet sich um die Sankt-Marien-Kirche herum, die ja auch Namensgeber des Gebietes ist. Aber es gibt auch ergänzende Funktionen, die sich auf die Bahnhofstraße beziehen, die angrenzende Lange Straße und die bis zur Mühlenstraße reichen, wo es in Bezug auf die Gestaltung entsprechende Entwicklungspotenziale gibt.

05/ Das neue Marienviertel ist somit nicht nur das ehemalige Krankenhausgelände, sondern erstreckt sich über die angrenzenden Bereiche der Bahnhofstraße, der Langen Straße und der Mühlenstraße?
Petra Gerlach: Wenn der Fördermittelgeber bestätigt, dass wir die Einteilung so vornehmen können, ja. Bei der Festlegung haben die Entscheidungsträger bedacht, dass es sinnvoll ist, nicht nur das Objekt an sich zu betrachten, sondern den angrenzenden Bereich mitzudenken, mit unterschiedlichen Nutzungen und Zielsetzungen.

ENTWICKLUNGSKONZEPT

Das Entwicklungskonzept mit zahlreichen Infos über das Marienviertel gibt es hier:

06/ Wann wird man erste Veränderungen in dem Areal sehen können?
Bianca Urban: Man muss die zahlreichen Ideen, die auch im Rahmen des integrierten Entwicklungskonzeptes geäußert wurden, verfeinern und in einen städtebaulichen Plan bringen. Es ist wichtig, dass wir nicht nur über Häuser sprechen, sondern es gibt aufgrund der Delme, die wir wieder freilegen wollen, einen großen Bereich mit Grün und Wasser. Wir wollen auch die Beziehung zwischen den Kirchen sichtbar machen. Der Raum befindet sich in einer ruhigen, geschützten Lage und eignet sich sehr für das Wohnen: das in Kombination mit einer hohen Wegeverbindungsqualität und neuen Plätzen, die entstehen sollen. Die Planung soll im Rahmen eines Wettbewerbs mit Planungsbüros geschehen.

07/ Wann in etwa kann dieser Architektenwettbewerb starten?
Bianca Urban: Die Zielsetzung dafür wollen wir zusammen mit der Öffentlichkeit entwickeln. Zunächst müssen wir aber erst einmal in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen werden und man muss auch noch mal die nötigen vorbereitenden Maßnahmen in Augenschein nehmen, etwa die Abbruchmaßnahmen des ehemaligen Wäschereigebäudes und des Krankenhauses. Für all diese Vorklärungen brauchen wir das zweite Halbjahr 2022. Vielleicht werden wir auch erst im Herbst in das Förderprogramm aufgenommen. Von daher könnte ich mir vorstellen, dass so ein Wettbewerb möglicherweise im Jahr 2023 stattfinden könnte. Allerdings möchte ich hier auch keine falschen Erwartungen schüren. Da es ein relativ großes städtebauliches Projekt ist, braucht es zudem nicht nur einen Bauträger, sondern mehrere Akteure in verschiedenen Bauabschnitten. Wenn die Bagger anrollen, befinden wir uns voraussichtlich im Jahr 2024/25.
Petra Gerlach: Auch wenn an der Fläche selbst bislang noch keine Veränderung sichtbar ist, passiert im Hintergrund viel. Auch persönlich freue ich mich auf das Projekt. Hier kann an prädestinierter Stelle und trotzdem ruhig gelegen etwas immens Vorteilhaftes für die Stadt entstehen. Mir schweben da als Idee auch neue Wohnformen vor wie generationsübergreifendes Wohnen mit Begegnungsorten und Kleinkunst. Man schafft ein lebendiges Wohnquartier ja nicht nur durch das reine Wohnen, sondern auch durch Ergänzungen und die Infrastruktur. Diese Entwicklung soll Hand und Fuß haben, entsprechend müssen wir uns von Fachleuten beraten lassen. Auch wollen und werden wir die Öffentlichkeit auf breiter Ebene mit in dieses Projekt einbeziehen.

DIE SCHNEIDERWERKSTATT ®
KIRSTEN BUNGE
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Mi.: 8:30 – 17 Uhr
Do.: 8:30 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13:30 Uhr

Schneiderarbeiten
Änderungen • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig
Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst • Tel.: 04221 – 83776
www.die-schneiderwerkstatt.com

„Zocken gehört ins Casino“

INTERVIEW MIT STADTWERKE-CHEF HANS-ULRICH SALMEN ÜBER STEIGENDE STROMPREISE

Die Strompreise überschlagen sich, manche Anbieter haben bereits Insolvenz angemeldet oder ihren Kunden die Verträge gekündigt. Mit Hans-Ulrich Salmen, Geschäftsführer der Stadtwerke Delmenhorst, sprach Deldorado über das Geschäftsmodell von Discount-Mitbewerbern, darüber, warum die Stadtwerke zeitweise sogar Stromkunden ablehnen mussten und wann mit einem Ende der Preisrallye zu rechnen ist.

01/ Herr Salmen, vor Kurzem haben mehrere Discount-Stromanbieter Insolvenz angemeldet und/oder Verbrauchern mit dem Argument gestiegener Bezugskosten einseitig den Stromvertrag gekündigt. Diese Kunden sind in die teurere Grundversorgung des örtlichen Grundversorgers gefallen. Die Stadtwerke Delmenhorst sind kein Grundversorger, dennoch dürften die Telefone mit Anfragen von Interessenten in den vergangenen Wochen nicht stillgestanden haben. Wie glücklich sind Sie darüber?
(Lacht) Grundsätzlich bin ich immer glücklich, wenn Kunden zu uns wechseln wollen, insbesondere dann, wenn ich noch verfügbare Strommengen habe. Wenn ich allerdings keine Mengen mehr habe, so wie jetzt, ist das ungünstig, weil ich die Kunden dann nicht zufriedenstellen kann, zumindest nicht zu den ursprünglichen Konditionen. Wir befinden uns momentan in einem Markt, in dem Energiepreise an den Börsen so volatil, also schwankend, sind, dass es schwierig ist, zu planen. Anders als bei der Gasversorgung sind wir bei der Stromversorgung kein Grundversorger, sondern Teilnehmer in einem wachsenden Markt. Das heißt, wir planen mit einer bestimmten Menge an Strom, die wir an unsere Kunden heranbringen wollen. Diese Menge haben wir im Vorfeld schon eingekauft, daher haben wir sehr günstige Preise gehabt. Die Grundversorger sind gesetzlich verpflichtet, gekündigte Kunden aufzunehmen, sie sind daher ungleich schlechter dran. Auch sie haben für ihren Bestand entsprechende Mengen eingekauft – und mehr haben sie nicht. Die nun benötigten zusätzlichen Mengen müssen sie an den Spotmärkten nachkaufen. Das ist extrem teuer.

Strom, der kurzfristig benötigt wird, muss derzeit teuer am Spotmarkt eingekauft werden.

Die Strompreise sind stark gestiegen, mancher Verbraucher fürchtet sich vor der nächsten Abrechnung.

02/ Anders als die Grundversorger können Anbieter wie die Stadtwerke Delmenhorst also Neukunden ablehnen, wenn dadurch das Kontingent des eingekauften Stroms gesprengt wird. Kann das andererseits bedeuten, dass bei den Grundversorgern die Preise steigen werden, weil man die entstandenen Kosten durch die zusätzliche Belieferung „gestrandeter“ Kunden insolventer Anbieter wieder auffangen muss?
Ja, das ist ein Problem. Momentan gibt es dazu keine klare Rechtsprechung: Rund die Hälfte der Grundversorger hat für Neukunden in der Grundversorgung einen eigenen Tarif eingeführt, der teurer ist als der für die Bestandskunden. Die Verbraucherzentralen sagen aber, das sei nicht rechtens. Ich sehe das zwiegespalten. Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Ein Grundversorger hat für seine 10.000 Kunden in der Grundversorgung vorab günstig Strom eingekauft. Nun kommen unerwartet 5.000 Neukunden hinzu, für die Strom teuer am kurzfristigen Spotmarkt nachgekauft werden muss. Wenn man keinen getrennten Tarif anbieten dürfte, würde sich schlagartig auch der Preis für die Bestandskunden erhöhen. Das ist die Krux. Hier muss der Verordnungsgeber dringend eine Regelung schaffen, wie in Zukunft damit umgegangen werden soll.

03/ Sie haben doch einen Draht nach Oldenburg, wie ist die Situation gerade bei den Kollegen der EWE?
Die Grundversorgungspreise liegen inzwischen bei über 40 Cent, die mussten reagieren und sind alles andere als froh.

04/ Haben Sie selbst sich denn schon geärgert, dass Sie vorab nicht viel mehr Strom eingekauft haben? Nun könnten Sie auf einen Schlag viele Neukunden begrüßen.
Jeden Tag ärgere ich mich darüber … *(lacht)*. Spaß beiseite: Das dürften wir gar nicht, denn das wäre zocken. Würde ich ohne begründete Annahme zu große Mengen einkaufen, die ich später wieder verkaufen müsste, würde der Aufsichtsrat zu Recht sagen: „Herr Salmen, Zocken gehört ins Casino, nicht zu den Stadtwerken.“ Tatsächlich ist es aber genau das, was die Discounter machen: Sie zocken. Sie besorgen sich Strom auf dem Spotmarkt und hoffen darauf, dass sie mit günstigen Preisen Kunden fangen. Die Kunden bleiben bei ihnen, die Anbieter erhöhen die Preise und holen sich am Spotmarkt die günstigen Mengen – die es momentan allerdings nicht gibt. Und jetzt laufen denen die Beschaffungskonditionen weg. Wenn sie die Kunden nicht rausschmeißen, sind sie irgendwann pleite.

05/ Die derzeitige Unsicherheit verunsichert bestimmt auch Stromkunden der Stadtwerke. Wie stellen Sie sicher, dass Ihnen nicht das Gleiche passiert wie manchem Discountanbieter und Sie Kunden kündigen müssen?
Wie eben schon geschildert: Wenn jemand bei den Stadtwerken Stromkunde ist, ist sichergestellt, dass die Menge an Strom, die wir verkaufen, bereits vorhanden ist. Die Anzahl an Kunden, die wir im Jahr 2022 unter Vertrag nehmen wollten, ist bereits unter Vertrag. Daher mussten wir zeitweise sogar Neukunden ablehnen. Inzwischen nehmen wir wieder Neukunden an. Da wir diese Mengen allerdings am Spotmarkt nachkaufen müssen, wird es für sie momentan teurer. Wenn man mit einem Anbieterwechsel noch warten kann, sollte man abwarten. Ich gehe davon aus, dass sich die Lage Mitte des Jahres im Strombereich beruhigt.

Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Ulrich Salmen

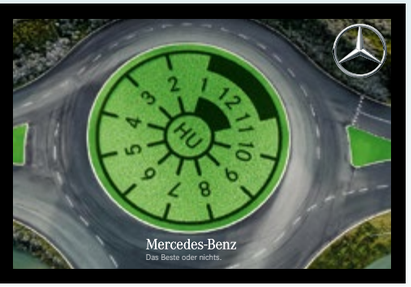
06/ Was wird dann passieren?
Das hängt von zwei Dingen ab: Zum einen gehe ich davon aus, dass die Nachfrage dann wieder kalkulierter wird. Auf dem Strommarkt hat es zu wenig geplante Nachfrage gegeben. Die Wirtschaft und deren Produktion haben schneller wieder angezogen, als man pandemiebedingt gedacht hatte. Dadurch ist die Nachfrage nach Strom stärker gestiegen als erwartet. Darüber hinaus gehe ich davon aus, dass die Erzeugungskapazitäten nachjustiert werden.

07/ Würden Sie Verbrauchern derzeit empfehlen, Geld zurückzulegen, um bei der nächsten Jahresabrechnung nicht allzu negativ überrascht zu werden und besser agieren zu können?
Wer regelmäßig Abschläge bezahlt, dem würde ich das empfehlen, ja. Eine Alternative ist es, den Abschlag präventiv zu erhöhen.

08/ Früher hieß es, man könne ohne Sorge den Stromanbieter wechseln, im Falle einer Pleite des Versorgers werde die Energieversorgung nicht eingestellt. Das stimmt zwar, doch müssen viele Verbraucher nun feststellen, dass eine solche Pleite mit Ärger und unter Umständen erheblich höheren Preisen verbunden ist. Klar, dass Sie auf Nachfrage allen Verbrauchern raten würden, die Stadtwerke Delmenhorst als Anbieter zu wählen. Doch was würden Sie ganz allgemein Verbrauchern raten in Bezug auf die Stromanbieterwahl?
Ich kann Verbrauchern tatsächlich nur raten, einen Regionalversorger zu wählen, weil der das extreme Preishopping am Markt nicht mitmacht und darüber hinaus Verlässlichkeit bietet.

Mercedes-Benz Personenwagen, Lastwagen und Omnibusse
- Teile und Zubehör
- Kundendienst und Reparatur

Gunther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de



Delmenhorsts Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, Landrat Dr. Christian Pundt, Britta Burke und Ganderkesees Bürgermeister Ralf Wessel nach der Medaillenverleihung

Engagement gewürdigt

STARS-FOR-KIDS-VORSITZENDE ERHÄLT VERDIENSTMEDAILLE

Am 13. Januar 2022 wurde Britta Burke, die Vereinsvorsitzende des Vereins Stars for Kids, mit der niedersächsischen „Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten“ geehrt. Die Verleihung für das herausragende ehrenamtliche Engagement erfolgte im Rathaus Ganderkesee durch Landrat Christian Pundt.

„Das Ehrenamt ist das Herz unserer Gesellschaft. Ehrenamtlich Tätige sind Taktgeber für das Leben in unserer Gemeinschaft“, sagte Ganderkesees Bürgermeister Ralf Wessel bei der Einleitung der Feierstunde. Die Verleihung nahm Landrat Christian Pundt vor. Obwohl der Verein hauptsächlich in Delmenhorst tätig ist, fand die Feierstunde in Ganderkesee statt, da Britta Burke in der Ganter-Gemeinde ihren Wohnsitz hat.

Zum Vorteil der Kinder

„Ehrenämter sind oftmals Funktionen, in denen man selten Dank erntet. Deshalb braucht das Ehrenamt Menschen, die eine solche Verpflichtung von innen heraus annehmen, Lebenserfahrung haben sowie Weitblick und Engagement einbringen. Sie, verehrte Frau Burke, haben diese Verpflichtung in vielfältiger Weise angenommen und mit großem Elan mehr als erfüllt. Von Ihrem Engagement haben etliche Jugendliche und Kinder in den vergangenen Jahren profitiert“, hob Landrat Pundt lobend hervor.

„Jede Menge Herzblut“

Die Delmenhorster Oberbürgermeisterin Petra Gerlach äußerte sich ebenfalls wertschätzend über Burkes Engagement. Sie zitierte im Hinblick auf die Arbeit der Vereinsvorsitzenden Nelson Mandela: „Was zählt, ist nicht, dass wir gelebt haben. Sondern, wie wir das Leben von anderen verändert haben.“ Das ist insofern sehr passend, als dass zahlreiche Kinder und Jugendliche in Delmenhorst vom Engagement des Vereins und von Britta Burke profitiert haben. Neben dem Engagement für den Kindermittagstisch führte Stars for Kids auch viele Aktionen durch. Petra Gerlach: „Es startete mit einem Benefiztag. Darauf folgten Kinderfeste, Kinderflohmärkte, Weihnachtsbackaktionen, Bastelaktionen, eine Apfelernte und der Besuch einer Mosterei, Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn am Jute-Center, Schultütenbastelaktionen mit Eltern, verschiedenste Kulturveranstaltungen – und zuletzt die Aufführung des Theaterstücks ‚Räuber Hotzenplotz‘ im August vergangenen Jahres auf der Burginsel. Wie immer mit viel Einsatz, viel Herzblut und einer Freude am Tun, die ich bei unserem persönlichen Treffen förmlich spüren konnte“, so Petra Gerlach.

2016 veranstaltete Stars for Kids ein Kinderstadtfest in Delmenhorst.

Oberbürgermeisterin wird Mitglied

Petra Gerlach bescherte Britta Burke übrigens einen besonderen Motivationsschub. So überreichte sie im Rahmen der Feierstunde, die coronabedingt nur im kleinen Kreis stattfinden konnte, ihren Mitgliedsantrag. Neben den Laudatoren waren bei der Feierstunde auch Freunde und Förderer des Vereins bei der Verleihung zugegen. Neben Christopher Burke (Sohn von Britta Burke und Vereinsmitglied) zählten dazu auch Wolfgang Etrich (Geschäftsführer der Volksbank Delmenhorst), Medienunternehmer Carsten Borgmeier, Dr. Carsten Taut (HNO-Facharzt), Christian Marbach (Vereinsmitglied) und Rudolf Mattern (Vereinsmitglied). Die Medaille war Britta Burke übrigens schon im Herbst 2020 von Ministerpräsident Stephan Weil zuerkannt worden. Pandemiebedingt hatte die Feierstunde allerdings verschoben werden müssen.

Ein Bild aus den Anfängen: Britta Burke und Mitstreiter von DRK und Stadtverwaltung 2014 im Jugendhaus Wittekindstraße

„Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit vieler Menschen”

Ihre Freude über die Anerkennung war Britta Burke sichtlich anzumerken. „Ich freue mich sehr über die Verleihung und den stilvollen Rahmen, in dem sie stattfand. Diese Medaille ist nicht nur eine Anerkennung meiner eigenen ehrenamtlichen Arbeit, sondern auch die vieler weiterer Menschen um mich herum, die sich unermüdlich für Stars for Kids engagieren. Vielen Dank dafür!“ Für Stars for Kids beziehungsweise dessen Vereinsvorsitzende war es nicht der erste Preis, der verliehen wurde: Bereits im Juni 2014 erhielt der Verein den Delmenhorster Bürgerpreis, im September 2015 nahm Britta Burke zudem am Bürgerfest des damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck teil.

WIR LASSEN UNS IMPFEN!
STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

AUF DEN SPUREN
DES ELEKTROFISCHENS

Mitglieder von Fischereivereinen aus der Region wie dem Fischereiverein Delmenhorst (FVD) betreiben Elektrofischerei. Dabei handelt es sich um eine Praktik des Fischfangs, bei der auf elektrischen Strom zurückgegriffen wird. In Niedersachsen ist diese nur für die Wissenschaft und den Naturschutz zulässig. Beim Elektrofischen in der Welse schaute Deldorado über die Schulter.

Aus dem Kescher von Ralf-Frank Bröcker (r.) holte Tobias Pelz einen Fisch in die Balge.

Die Welse unter Strom

Ende der 1970er-Jahre ist nach Angaben von Dr. Jens Salva, Fischereibiologe vom Angelfischerverband im Landesfischerverband (LFV) Weser-Ems, ein Projekt zur Wiederansiedlung von in der Region beheimateten, jedoch ausgestorbenen Fischen angelaufen. Heutzutage besteht es noch immer und erstreckt sich im nördlichen Niedersachsen zwischen Hamburg und den Niederlanden. In den Fließgewässern dieses Gebiets führen Fischereiverbände und -vereine im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang Januar Wanderfisch-Monitoring durch. Darunter ist zu verstehen, dass Fischwanderungen und das Verhalten der Tiere überwacht werden. Laut Dr. Salvas Schätzung beteiligten sich daran insgesamt 50 bis 60 Personen. Gemeinsam mit Ralf-Frank Bröcker vom Fischereiverein Wüsting, Torsten Bruns vom FVD und Fischereiverein Hude sowie Tobias Pelz, Umweltbiologe vom Angelfischerverband im LFV Weser-Ems, nahm er am 8. Januar ein letztes Mal in der Saison Laichfischfang von Lachsen und Meerforellen in der Welse vor.

Elektrisches Feld setzt Fische unter Narkose

Sie bedienten sich dazu der Elektrofischerei, die Dr. Salva zufolge in Delmenhorst seit den 1980er-Jahren angewandt wird. Zum Elektrofischen muss eine Person ein batteriebetriebenes Gerät umschnallen. Alternativ kommt auch ein Apparat mit Verbrennungsmotor infrage. Von dieser Person wird ein an einer mit dem Stromkabel verbundenen zwei bis drei Meter langen Stange aus Kunststoff befestigter Eisenring mit umschließendem Fangnetz geführt, der die Anode beziehungsweise den Pluspol darstellt. In Form eines Kupferkabels, das im Wasser hinterhergezogen wird, ist die Kathode oder der Minuspol gehalten. Wird der Strom eingeschaltet, entsteht zwischen den beiden Polen im Wasser ein elektrisches Feld. Gerät ein Fisch in dieses Feld, bewirkt es bei ihm eine Muskelkontraktion, sodass der Fisch für kurze Zeit betäubt ist und wie ein Magnet vom Strom angezogen wird. Sobald das der Fall ist, wird der Strom abgestellt.

Quartett sollte mindestens vor Ort sein

„Es ist eine sehr schonende Methode und hinterlässt keine Verletzungen bei Fischen“, versichert Dr. Salva. Lediglich ein vorübergehend erhöhter Sauerstoffverbrauch sei festgestellt worden. Aus dem Fangnetz wird der Fisch in den Kescher einer zweiten Person bugsiert. Von ihr wird der Fisch einer dritten Person übergeben, die eine Balge, einen großen, mit Wasser gefüllten Behälter, zieht, wo die eingesammelten Fische Platz finden. Zwar genügen drei Personen für die Tätigkeit und erfahrene Elektrofischer können auf den Zwischenschritt mit dem Kescher verzichten, aber laut Bruns sollte eine Gruppe idealerweise zu viert sein, damit ein Beteiligter im Notfall Hilfe holen kann. Wasserdichte Schutzkleidung, die sich aus einer Gummihose, Watstiefeln und Handschuhen mit Isolierfunktion zusammensetzt, müssen alle Personen dabei tragen. Bevor mit dem Elektrofischen gestartet werden kann, ist deren Dichtheit zur eigenen Sicherheit zu kontrollieren.

Sportlicher Fischfang ist tabu

Immerhin liegt die Stromstärke über derjenigen, die bei Berührung eines Weidezauns wirkt. Nicht zuletzt aufgrund des damit verbundenen Risikos muss ein über mehrere Tage dauernder Lehrgang absolviert werden, bei dem auch Elektrotechnik, Physik und rechtliche Grundlagen vermittelt werden. Sonst darf Elektrofischerei, die abgesehen von einigen Ausnahmegenehmigungen hierzulande zu den verbotenen Fischfangmethoden zählt, nicht ausgeübt werden. Außer zum Laichfischfang wird noch zur Überprüfung von Beständen, zur Ursachenforschung von Fischsterben, zum Erhalt oder zur Umsiedlung von Tieren Gebrauch vom Elektrofischen gemacht. Bruns weist darauf hin, dass die Fischereivereine für ihre Mitglieder beim Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) für jeden Einsatz des Elektrofischens eine Genehmigung beantragen müssen.

Jungfische wie dieser schwammen ebenfalls in der Welse.

Dr. Jens Salva und Pelz nahmen das Abstreifen von laichreifen Fischen vor.

Wandel der Gewässer erfordert Eingreifen

Übrigens sitzt Dr. Salva im Prüfungsausschuss des LAVES. Von ihm wird mitgeteilt: „Genutzt wird die Elektrobefischung vor dem Hintergrund, dass die Gewässer nicht mehr so aussehen wie noch vor 100 Jahren.“ Fische stellen gewisse Anforderungen an das Wasser. Zur Fortpflanzung werden Kiesbänke von ihnen beansprucht, wobei die Ablage der Eier in den Lücken erfolgt. Erschwert wird dies allerdings dadurch, dass Gewässer mittlerweile eine Vielzahl von Funktionen zu erfüllen haben, weshalb in ihnen Stoffe enthalten sind, die sich störend auf das Laichverhalten auswirken. Größere Mengen an Feinsedimenten verstopfen die Kiesbänke, was zur Folge hat, dass die Sauerstoffzufuhr der Eier gekappt wird und sie verenden. „Es wird durch verschiedene Projekte versucht, die Ursachen kontinuierlich zu verbessern und die Gewässer in einen naturnahen Zustand zurückzuversetzen. Das Ziel ist natürlich, dass die Reproduktion von allein funktioniert“, erklärt Pelz.

Brutstation in Oldenburg

Flussaufwärts wateten in der Saison alle 14 Tage Gruppen aus einem acht- bis zehnköpfigen Kreis vom Tiergarten bis zur Elmeloher Mühle, eine schweißtreibende Angelegenheit, die hinterher Kleidung zum Wechseln erfordert. Währenddessen lassen sich laut Bröcker Strukturen und deren Veränderungen besser ausfindig machen. So haben sich Kiesbänke, die vor einigen Jahren angelegt wurden, an manchen Stellen um zwei Meter verschoben, da dort zahlreiche Tiere laichten, wie Dr. Salva feststellt. Zu einer Brutanlage beim Sportfischer-Verein (SfV) Oldenburg werden in einem Eimer Eier und Sperma von den aufgelesen Fischen mit Wasser transportiert. Bruns berichtet: „Nach zwei Monaten schlüpfen die Brütlinge und sie werden erst ausgesetzt, wenn ihr Dottersack nahezu aufgebraucht ist.“

HELMUTS
CITY TALK

… UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Und weiter geht es mit meiner Reihe „Und Delmenhorst ist *doch* schön …“. Auch weiterhin liegt die Betonung auf „doch“. Warum? Weil es leider immer noch sehr viele Delmenhorster anders sehen wollen. Na klar gibt es auch viele Gründe für eine Unzufriedenheit, aber man sollte die Augen nicht verschließen vor den schönen Dingen, die sich einem in unserer Stadt auch erschließen können. Und seien es nur mal einige Blickwinkel. Aus diesem Grunde nenne ich meine Fotos dieser Art für unsere Facebook-Gruppe „Delmenhorst ist wunderschön, weil …“ auch Delmenhorster Blickwinkel. Wie zum Beispiel der sonntagmorgendliche Marktplatz im Schnee (Februar 2021) oder auch den Verlauf der winterlichen Delme in Richtung „Mili“.

WO WAR DER BART, WEIHNACHTSMANN?

Da hatte sich Henry Grimm (links), Seniorenwart des DTV (Delmenhorster Turnverein von 1856 e. V.), etwas sehr Schönes ausgedacht. Als Weihnachtsmann verkleidet hatte er rund 50 Kinder mit einer Freifahrt mit der Kindereisenbahn beglückt. Das erfreute auch den „Lokomotivführer“ Andy Kutschenbauer.

So weit, so gut. Aber einigen Kindern fiel auf, dass etwas fehlte beim Weihnachtsmann. Ein Knirps fragte ihn direkt: „Hast du dir den Bart abgeschnitten?“ Worauf der „Weihnachtsmann“ tatsächlich antwortete: „Ach weißt du, den habe ich heute nicht umgebunden, der stört mich immer so!“ Das war dann wohl keine geschickte Antwort auf die Frage. Dabei hätte ein Bart auch noch die Maske erspart, die bei dem Mann in Rot sowieso mehr das Kinn bedeckte als Mund und Nase. Dennoch, die Kinder freuten sich über die Freifahrt.

Wo viel Rot ist, muss auch Weiß herhalten, dachten sich diese beiden Männer des benachbarten Testzentrums. Sprangen vor die Kamera für ein Foto und waren wieder verschwunden. Gerne doch.

WEIHNACHTLICHER BLICKFANG

Auch diesmal war zur Advents- und Weihnachtszeit die Stadtkirche wunderschön geschmückt. Schon zur Advents- und Weihnachtszeit im Jahr 2020 war das ein besonderer Anblick, da die Kirche ja obendrein ihr neues, saniertes Innenleben erhalten hatte.

HELMUTS
CITY TALK

EIN GELUNGENES KRIPPENSPIEL

Ein besonderes Highlight der Stadtkirche war in dieser besinnlichen Zeit sicherlich das Krippenspiel, das an zwei Gottesdiensten ausgebucht war und eine überwältigende Resonanz erfahren durfte. Aufgeführt wurde es mit Ausnahme des Schauspielers Johannes Mitternacht von Laiendarstellern. Passend zur leidigen Corona-Zeit stand die Weihnachtsbotschaft unter dem Motto „Fürchtet euch nicht“. Natürlich fanden auch die Gottesdienste unter Einhaltung der Corona-Anordnungen statt.

Ohne Furcht spielten auch die Darstellenden. Von links nach rechts: Claudia Laun als ein Weiser aus dem Morgenland, Doris Heinecke als Josef, Laura Schulz als Maria sowie Maya Thase und Maria Bedner als Hirten und Weise. Diese gar als Doppelbesetzung, weil es Ausfälle aufgrund von Quarantänebestimmungen gab.

Johannes Mitternacht (links) spielte den Buhmann, nämlich König Herodes, der vor mehr als 2.000 Jahren um seine Regentschaft bangte und die Ermordung aller Knaben bis zum Alter von zwei Jahren in Bethlehem befahl. Als Botschaftsengel fungierte Stadtkirchenkantor Jörg Hitz. Das Krippenspiel wurde mit viel Humor und aktuellen Anspielungen dargestellt. Die Mitmach-Elemente wurden vor allem von den Kindern begeistert aufgenommen. Zwischenzeitlich wurden Schilder hochgehalten und die Gemeinde sprach die Texte nach.

Auch wurde sie schon mal aufgefordert, wie eine Herde Schafe zu blöken. Ganz sicherlich auch eine aktuelle Anspielung.

„MANÖVER-KRITIK“

Was ist gut gelaufen und was war nicht so besonders? Darüber diskutierten am letzten Tag des Weihnachtsmarktes (von links): Deniz Kurku (MdL-SPD), Susanne Mittag (MdB-SPD), Alexander Mittag (Fraktionsvorsitzender SPD Del), Andreas Kutschenbauer und Peggy Schierenbeck (MdB SPD Wahlkreis Diepholz – Nienburg). Letztere entstammt einer bekannten Schaustellerfamilie und ist somit diesbezüglich voll involviert.

„REITTIERE“ IN DER KITA

Tierischen Zuwachs gab es für die Kindertagesstätte (Kita) Langenwisch: Dank einer Spende der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) konnte die städtische Kita ein Holzpferd und ein Holzpony für das Außengelände anschaffen. Die Freude über die neuen Spielgeräte war bei den Kindern riesig. Um die Wartezeit bis zur Verankerung der Holzpferde zu überbrücken, hatten die Kinder Halfter und Zaumzeug beschafft. Erst dann übergab der Leiter der LzO-Filiale an der Bremer Straße, Alexander Rohrbach, die Reittiere offiziell an die Kita-Leiterin Sabine Fischer.

Bild: Stadt Delmenhorst

JETZT KANN „REGIERT“ WERDEN

So, auch in dieser Ausgabe vom City Talk gibt es ein paar unpolitische Zeilen und die dazugehörigen Fotos von unserer neuen Oberbürgermeisterin Petra Gerlach. Nun hängt auch ihr Lieblingsfoto im großen Format in ihrem Rathausbüro. Eine Teilaufnahme des Fabrikmuseums, geschossen von Andreas Tensfeldt. Entwickelt und auf Leinwand gebracht wurde es von Photo Waßer. Nun ziert es stimmig das Büro. Alles am richtigen Platz, dann kann das Regieren im neuen Jahr beginnen.

Auch der Blick aus ihrem Bürofenster gefällt Petra Gerlach. Hier noch auf den Weihnachtsmarkt. Zwischenzeitlich eine schöne Gelegenheit, um kurzfristig die schwierige politische Arbeit zu vergessen.

DEL-TEST
Jetzt 3x in Delmenhorst
Schanzenstraße 32
Heidkrug: Bremer Straße 302
Divarena: Gustav-Stresemann Straße 1
DRIVE-IN TEST-ZENTRUM
- vorfahren · testen · wegfahren in 1 Min.
- einmal registrieren · täglich testen
- Schnelltest · vorderer Nasenabstrich (ca. 2,5 cm)
- schützen Sie sich und andere
- Durchfahrtshöhe 2,50 m
Jetzt registrieren!
Einmalige Registrierung Eine Anmeldung für die ganze Familie
Quick-Check-in per QR-Code
Antigen-Schnelltest durch geschultes Personal
Testgelände verlassen Testergebnis nach 20 Minuten (E-Mail/Zertifikat)
Kostenloser Bürgertest: Jetzt buchen unter
www.del-test.de

HELMUTS
CITY TALK

DARUM GING HERR REINKE ZUM RADIO UND SEINE FANS INS KINO

Im Sendegebiet des Hessischen Rundfunks lief der Dokumentarfilm über das Radiowirken des Delmenhorsters Werner Reinke in vielen Kinos bereits erfolgreich seit September 2021. In Delmenhorst wurde der Film „Die alte Liebe – oder Warum Herr Reinke zum Radio ging“ kurz vor Weihnachten als Matinee-Vorstellung im MaxX-Kino gezeigt. Ältere Delmenhorster kennen Reinke noch als ersten Discjockey der Diskothek La Palma in den späten 1960er-Jahren. Danach ging er zu Radio Bremen und 1973 zum Hessischen Rundfunk, wo er bis heute ist. Wir berichteten bereits im Deldorado und in der Delmenhorster Zeitung ausführlich darüber. Als ich mich im September letzten Jahres mit Werner Reinke über den Film unterhielt, versprach ich ihm und dem Regisseur Andreas Heller, mich darum zu bemühen, den Film nach Delmenhorst zu holen. Dieses Unterfangen erwies sich jedoch zunächst als schwierig. Unter Mithilfe von Wolfgang Axonoff und Radio 90.vier gelang es schließlich, MaxX-Kino-Chef Joachim Schumacher davon zu überzeugen. So konnte Werner Reinke (links) zusammen mit „Radio 90.vier“-Chef Jürgen Grobbin endlich im Kino die Zuschauer begrüßen.

Rund 100 Personen fanden sich im MaxX ein, um den Dokustreifen in Spielfilmlänge zu sehen. Dass es sich dabei überwiegend um ältere Menschen handelte, liegt in der biologischen Natur der Sache.

Vor dem Kino gab es ein kleines Gruppenfoto. Von links: Werner Reinke, Wolfgang Axonoff (Radio 90.vier), meine Wenigkeit und der Regisseur Andreas Heller. Bekanntermaßen habe ich Werner Reinke 1969 als DJ im La Palma abgelöst und bin für 22 Jahre dort geblieben. Auch kenne ich Werner aus seiner Radio-Bremen-Zeit und durfte ihn dort besuchen. Zu Hause bei ihm lagen wir schon mal mitten auf dem Teppich, um den Wust von Vinylscheiben (für die Jüngeren: Single-Schallplatten) zu sortieren, die in der nächsten Morgensendung gespielt werden sollten.

Die Hälfte der Zuschauer kehrte anschließend im – dem MaxX-Kino gegenüberliegenden – Riva ein, um mit Werner Reinke in Erinnerungen zu schwelgen. Übrigens, die Gesamtzahl der verkauften Tickets hat fast 500 Euro für den Verein Stars for Kids eingebracht. Danke an den Kinobetreiber Joachim Schumacher. Werner Reinke und Regisseur Andreas Heller haben noch mal 500 Euro dazugelegt. Auch ihnen gebührt ein kräftiger Dank.

Auch Werner Reinkes Sohn Markus war mit seiner Freundin Katja mit von der Partie.

Hier sind im trauten Dreiergespräch der Regisseur des Films Andreas Heller, Karin Heinrich (Heinrich & de Wall / Artist & Music Management), ehemalige Managerin von Roger Cicero, sowie die Ehefrau von Werner Reinke, Lidia Antonini.

Hier führen Werner Reinke und Jan-Hendrik Loof anscheinend ein hoch emotionales Gespräch. Jan-Hendrik ist der Sohn des leider viel zu früh verstorbenen La Palma-Chefs Rolf Loof. Allerdings, als Werner Ende der 60er-Jahre im La Palma die Scheiben drehen ließ, war Rolf auch „nur“ Loof Junior und im gleichen Alter wie Werner.

Zu den alten Wegbegleitern aus Werner Reinkes DJ-Zeit im La Palma gehören Harald Lieske sowie Günter und Irmtraud Egert (von links). Harald Lieske war derjenige, der in den 60er-Jahren einen genialen Kontakt nach England hatte und so dafür sorgte, dass im La Palma viele Single-Schallplatten schon vier bis sechs Wochen vorhanden waren, bevor sie in Deutschland schließlich auch auf den Markt kamen. So war man in der Diskothek mehr up do date als sonstwer. Davon habe ich dort als DJ auch noch etliche Jahre profitiert.

Emotional ging es auch zu, als Horst Bultmann, ehemaliger Ton-Ingenieur von Radio Bremen, mit einem Gong auftauchte. Wie bitte? Oh ja, es war schließlich nicht irgendein Gong, sondern der, der im damaligen Nachrichtenstudio fest und elektronisch installiert war. Und genau dieser auf dem Tisch stehende Gong war es, den Werner Reinke zu seiner Anfangszeit als Nachrichtensprecher bedienen musste. „Beim nächsten Ton des Zeitzeichens …“!

HELMUTS CITY TALK

WINTERZAUBER IM REGEN

Hier noch eine späte Nachbetrachtung zu der Veranstaltung „Winterzauber im Fabrikhof“. Ohne Corona und mit besserem Wetter wäre es sicherlich wesentlich opulenter ausgefallen, dieses Benefizfest auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolle. Immerhin haben sich rund 20 ehrenamtliche Personen aus Delmenhorst und der Umgebung bemüht, mit dieser Aktion viel Geld für den Förderverein der Kinderklinik, der Lebenshilfe, des Kinderschutzbundes und des Frauenhauses zu sammeln. Unter anderem Ömer Özcelik, Yücel Yavuzcan, Güral Atsiz, Los Angel Adelina Kunz und Ufuk Cakit. Ein Auftritt der Soul- und Gospelsängerin Yasmin Reese (auf dem Foto mit Ufuk Cakit) half da natürlich auch. Auch die drei „Los Engels“ waren trotz schlechten Wetters mit Begeisterung dabei.

FRECHE IGNORANZ

Manches Mal fragt man sich ernsthaft, ob manche Radfahrer Legastheniker sind. Denn Lesen könnte helfen. Obwohl gut sichtbar ein Schild darauf hinweist, dass es nicht erlaubt ist, an dieser Stelle Fahrräder abzustellen, wird hier regelmäßig zuwidergehandelt. Die Leidtragenden: Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhl- oder E-Mobilfahrer. Denn diese kommen aufgrund der benachbarten Bestuhlung eines Cafés hier oft nicht durch, wenn sie auf dem Weg zum Arzt oder anderen Adressen am Delmegarten sind.

ES LÄUFT ...

Inzwischen kann man viel Fortschritt an der Wildeshauser Straße erkennen. Es geht voran mit dem Projekt neues Delme Klinikum Delmenhorst (DKD). Die breit gefächerte Baustelle beweist es. Zumindest erkennt man schon eine künftige Zufahrtsstraße.

Fertig ist auf jeden Fall das neue Parkhaus. Dieses bleibt jedoch vorerst nur dem Krankenhauspersonal zur Benutzung vorbehalten.

Krankengymnastikpraxis
Petra Onken
Ab Februar 2022 bieten wir zusätzlich zu unseren bekannten Leistungen auch wieder OSTEOPATHIE an.
Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Praxis!
Bremer Str. 99 · 27749 Delmenhorst · Tel.: 04221/120279

Energiesparfenster und -Türen mit erhöhter Einbruchsicherheit!
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Rollladen
• Insektenschutz
• Vordächer
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24 • 27751 Delmenhorst
www.fenster-fischer-del.de
E-Mail: kontakt@fenster-fischer-del.de
Telefon: 0 42 21 / 58 80 80

DAS RIVA:
EIN BLICK ZURÜCK

Zwei Jahre Corona. Zwei Jahre Veranstaltungsarmut und fast zwei Jahre Kneipenruhe. Auch in dieser Ausgabe ist es wieder an der Zeit, an vergangene Jahre zu erinnern, als die Welt noch in Ordnung war. Diesmal habe ich in meinem City-Talk-Archiv einige Fotos aus dem Café-Bar-Restaurant Riva rausgesucht. Allerdings mehr oder weniger als reine Bildergalerie. Dabei konnte ich feststellen, dass ich sehr oft das gesamte Team um Riva-Chef Tarik Cirdi (3. von links) fotografiert habe. Das dieses im Laufe der Jahre auch mal wechselt, versteht sich. Jedoch ein Foto aus dem Januar 2008 fand ich besonders schön und möchte es hier an die erste Stelle heben.

Alle Fotos sind immer zu einem abendlichen Zeitpunkt entstanden, kurz bevor die Diskothek Mausefalle ihre Pforten öffnete. Sie befand sich oberhalb des Bistros Riva. Da war es logisch, dass einige der jungen Leute sich zuvor im Riva aufhielten und etwas „vorglühten“. Diese vier Fotos entstanden alle anno 2003.

Prominenz fand sich am 28. November 2004 ein, als René Weller (rechts neben Tarik Cirdi) dem Riva einen Besuch abstattete. Weller ist ein ehemaliger deutscher Boxer. Er wurde neunmal Deutscher Meister und Vize-Europameister bei den Amateuren sowie Deutscher Meister und zweimal Europameister der EBU bei den Profis. Außerdem wurde er fünfmal als Deutschlands Boxer des Jahres ausgezeichnet. Zuvor hatte der Boxer in Delmenhorst ein paar Showkämpfe abgeliefert.

Auch Janina, Katja und Chalina hielten sich zum gleichen Zeitpunkt im Bistro auf. Ich erinnere mich, dass an diesem Abend viele Mädels dem Gastrobetrieb einen Besuch abstatteten. Kaum Männer im Laden. Kein Wunder, es fand die Fußball-Europameisterschaft statt.

Die Dame rechts, die liebe Bärbel, kenne ich noch aus guten alten La-Palma-Zeiten, als es noch das Disco-Zentrum schlechthin in Delmenhorst war.

Im Juni 2004 habe ich sie dann nach langer Zeit im Riva wiedergetroffen. Diesmal in Begleitung ihres Sohnes Dennis und seiner damaligen Freundin Alona.

Diese fröhliche Clique feierte damals den 16. Geburtstag von Nova (3. von links). Ob sie und auch die anderen sich erinnern, wenn sie jetzt dieses Foto noch einmal sehen?

Schon im Jahre 2004 präsentierte sich Tarik mit seinem damaligen Team ganz gerne dem City Talk von mir.

Es ist schön, dass es das Riva auch heute noch gibt. Besonders auch, da es seit der Eröffnung 2003 mit Tarik Cirdi immer noch denselben Inhaber hat.

Eines stand schon 2004 fest, Ingo kann nicht nur fotografieren, sondern auch feiern.

HELMUTS
CITY TALK

DAS RIVA:
EIN BLICK ZURÜCK

Ich denke, viele von den ersten Gästen aus den Jahren 2003 und 2004, die hier zu sehen sind, werden auch heute noch zu seinen Kunden zählen.

Auch bei diesem Foto aus 2004 handelt es sich um eine Geburtstagsfeier. Um den wievielten Geburtstag es sich handelte, habe ich das Geburtstagskind Cathrin (2. von links) nicht gefragt. Da bei dem ersten Foto noch zwei Mädels fehlten, durfte ich die Foto-Arie noch einmal wiederholen, nachdem alle komplett beisammen waren.

Ein Prosit auf den Fotografen. Ebenfalls im Januar 2006.

Im August 2005 entstand dieses „Gemeinschaftsfoto“ im Riva.

Im Januar 2006 wurde eine Kohlkönigin gefeiert.

Auch noch 2011 hieß es zunächst mal chillen im Riva und dann ab eine Etage höher in die Diskothek Mausefalle.

Ob 2 Jahre später, im März 2013, Natalia und Katharina auch „vorglühen“ wollten, bevor sie in die Disco gingen, war nicht klar. Aber ganz klar, dass ihnen ihre Cocktails schmeckten.

Borgmeier
Media Gruppe

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation.

Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

Frontend-Entwickler/ Webdesigner (m/w/d)
Standort: Delmenhorst (Vollzeit)

IHRE AUFGABEN
- Umsetzung des Responsive-Designs für Kunden- und Inhouse-Projekte
- Contentpflege und -aktualisierung mithilfe aller gängigen CMS
- Gestaltung von Webseiten, conversionoptimierten Landingpages und Newslettern
- Unterstützung des SEO-Teams (Onpage) für Kunden und Inhouse-Projekte

DAS BRINGEN SIE MIT
- abgeschlossene Ausbildung oder ähnliche Qualifikation als Frontend-Entwickler/Webdesigner
- Projekt-/Agenturerfahrung
- sehr gute HTML- und CSS-Kenntnisse
- Kenntnisse in WordPress und anderen CMS, idealerweise auch in Shopware
- wünschenswert sind Kenntnisse in PHP & MySQL, JavaScript in Kombination mit einem gängigen Web-Framework
- qualifizierte Erfahrungen im Umgang mit Photoshop, Illustrator und InDesign von Vorteil
- nice to have: Kenntnisse in den Bereichen SEO und SEA
- eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, hohe Auffassungsgabe und schnelles Umsetzungsvermögen

DAS BIETEN WIR
- eine Vielzahl spannender Projekte aus den unterschiedlichsten Branchen
- eine unbefristete Festanstellung in einem jungen, dynamischen Team
- die Möglichkeit, sich in einem gesunden Unternehmen einzubringen und zu entwickeln

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins:
Borgmeier Media Gruppe GmbH · Ursula Kasubke · Lange Straße 112
D-27749 Delmenhorst · Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · info@borgmeier.de · www.borgmeier.de
Delmenhorst • Hamburg • Lilienthal

Gewalt gegen Frauen

Eine besonders schreckliche Tat geschah Anfang Januar in Delmenhorst. In einer Wohnung in der Grünen Straße zielte ein Mann mit einer Pistole auf den Kopf seiner getrennt lebenden Ehefrau – und drückte ab. Insgesamt war dies bereits der dritte potenziell tödliche Angriff eines Mannes auf seine Partnerin in der Stadt in den vergangenen zwölf Monaten.

SCHUSS AUS NÄCHSTER NÄHE

Es sind Szenen, wie man sie zum Glück gewöhnlich nur aus einem brutalen Film kennt: Wohl im Zuge einer heftigen Auseinandersetzung holte ein 31 Jahre alter Familienvater in einer Wohnung in der Grünen Straße eine Pistole hervor, hielt sie seiner getrennt lebenden Ehefrau an den Kopf – und drückte ab. Dabei noch Glück im Unglück für die 25-jährige Frau: Die Waffe war nicht mit einem tödlichen Geschoss geladen, sondern eine Schreckschusspistole. Dennoch war dieser Angriff alles andere als harmlos. Das Opfer musste mit schweren Kopfverletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Hinzu kommt, dass der Mann nicht nur auf seine Partnerin geschossen hatte, sondern darüber hinaus auch noch auf sie einschlug. Die Polizei konnte den mutmaßlichen Täter, der sich gewaltsam Zugang zu dem Gebäude, in dem die Tat stattfand, verschafft hatte, kurze Zeit später aufgreifen und festnehmen. Wie Anwohner gegenüber NonstopNews berichteten, waren die Kinder zum Zeitpunkt der Tat in der Wohnung anwesend und hatten wohl auch den schockierenden Schuss auf ihre Mutter mitansehen müssen. Bei Redaktionsschluss war der Fall noch nicht gerichtlich behandelt.

Bild: NonstopNews

Der Täter des Kopfschusses konnte schnell gefasst werden, die Frau musste ins Krankenhaus.

In 12 Monaten: Zwei Frauen wurden Opfer ihrer Partner

Es war nicht der erste brutale Angriff auf eine Lebenspartnerin, der sich in Delmenhorst in den vergangenen 12 Monaten in der Stadt ereignet hatte. So war es im Oktober 2021 zu einer Tat gekommen, bei der ein Mann in einer Sportsbar in der Mühlenstraße mit einem Messer einen Nebenbuhler angegriffen und tödlich verletzt hatte. Eine 27-jährige Frau, die Partnerin des Täters, die zu Hause ebenfalls mit zahlreichen Messerstichen verletzt worden war, starb Tage später in einem Krankenhaus. Auch dieser Fall ist gerichtlich noch nicht abgeschlossen. Ebenso wenig die Tat vom 24. März 2021, die sich in der Helgolandstraße ereignete. Ein 62-jähriger Mann hatte seine 28-jährige Frau in einer Wohnung mit einem Messer lebensgefährlich verletzt. Die Frau, Mutter von drei Kindern, verstarb vor dem Eintreffen der Rettungskräfte.

GEWALT ZU HAUSE? HIER GIBT'S HILFE:

BERATUNGS- UND INTERVENTIONSSTELLE DELMENHORST (GEGEN HÄUSLICHE GEWALT)

Lahusenstraße 9, 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 968182, Fax: 04221 968183
E-Mail: biss@awo-delmenhorst.de
Website: www.awo-delmenhorst.de
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Anzeige

AUF DEM WEG ZUR KLIMAMUSTERSTADT

E-Lastenräder einfach ausprobieren

Lastenräder sind eine umweltfreundliche Alternative für Pkw-Fahrten oder Lieferverkehre. Aber wie fühlt sich die Fahrt auf einem E-Lastenrad an und wie viele Güter lassen sich damit transportieren?

Seit Dezember stellt die Stadt Delmenhorst für Unternehmen, Vereine, Verbände und andere Institutionen ein E-Lastenrad zum kostenfreien Ausprobieren zur Verfügung. Gefördert wird das Angebot von der Metropolregion Nordwest, die mit ihrer Lastenradinitiative möglichst viele Menschen in der Region zum Umsteigen auf umweltbewusste Transportalternativen bewegen möchte.

Kostenfreies Ausprobieren für Unternehmen

Das neue E-Lastenrad kann von Unternehmen für eine Mindestdauer von vier Wochen über die Tourist-Information der Stadt Delmenhorst ausgeliehen werden. Für Privatpersonen hält die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) bereits verschiedene E-Mobile, wie Fahrräder, Scooter und Roller, zum Verleih bereit. „Wir freuen uns, dass wir das Angebot nun auch für Unternehmen und Institutionen ausweiten können", sagt Ralf Hots-Thomas, Geschäftsführer der dwfg. „Es ist wichtig, dass wir immer wieder neue Impulse setzen, um für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Gleichzeitig wird durch mehr Fahrräder und weniger Autos die Attraktivität unserer Stadt und der Region erhöht." Interessierte Unternehmen, Vereine und Verbände können sich für die Ausleihe bei der Tourist-Information der dwfg melden.

Ausleihe auch für Privatleute möglich

Die dwfg stellt zudem zwei E-Lastenräder zum Ausleihen für Privatleute ohne Mindestleihdauer zur Verfügung. Interessierte können hierzu ebenfalls Kontakt mit den Mitarbeiterinnen der Tourist-Information aufnehmen.

Lastenradinitiative macht unkompliziertes Ausprobieren möglich

Mehr Lebensqualität durch Verkehrsentlastung sowie mehr Klimaschutz durch nachhaltige Mobilität – diesen Ansatz verfolgt auch die Metropolregion Nordwest mit ihrer Lastenradinitiative. Die Lastenradinitiative der Metropolregion Nordwest wird mit Mitteln aus dem Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen gefördert. Im Rahmen des Projektes kommen in den Mitglieds-Gebietskörperschaften der Metropolregion sechzehn unterschiedliche E-Lastenräder zum Einsatz. Ziel ist es, über die Mitglieder des Vereins möglichst viele Multiplikatoren anzusprechen, neue Zielgruppen zu erreichen und so einen praktischen Beitrag zu einer klimaneutralen Metropolregion Nordwest zu leisten. Ob und wie viele Menschen durch die Initiative zum Umsteigen auf ein Lastenrad motiviert werden, möchte die Metropolregion nach etwa einem Jahr mit einer Nutzerbefragung evaluieren. Auch soll der Erfahrungsaustausch der Mitglieder und Nutzer untereinander Anregungen für eine weitere Forcierung des Themas in der Region liefern. Ausführliche Informationen zum Förderfonds sind auf der Homepage der Metropolregion (www.metropolregion-nordwest.de) einsehbar.

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, Nicola Illing (Metropolregion), Harald Schneewind (Ideengeber, Grüne), Ralf Hots-Thomas (dwfg) und Björn Johannson (dwfg) präsentieren das Lastenrad-Angebot.

Bilder: dwfg/Svantje Borchers

TOURIST-INFORMATION

Lange Straße 10, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 99 22 99, E-Mail: marketing@dwfg.de
Website: www.dwfg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montags bis freitags: 10–16 Uhr, Samstags: 10–14 Uhr

NTD-AUFFÜHRUNGEN MUSSTEN ERNEUT VERSCHOBEN WERDEN

„Allens för Mama" hat Ende März Premiere.

Der Vorhang bleibt unten

Das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) würde aktuell gern mehrere Aufführungen auf die Bühne bringen. Doch die derzeitige Corona-Situation sorgt wieder einmal dafür, dass die ehrenamtlichen Schauspieler des Ensembles nicht auf der Bühne stehen können.

Es ist ein ständiges Auf und Ab mit der Corona-Pandemie. Mal gibt es mehr, mal weniger Einschränkungen. Derzeit ist auch der Theaterbetrieb des NTD betroffen. So hat das niederdeutsche Theater vor dem Hintergrund der Pandemie aktuell all seine Aufführungen verschoben. Entsprechend ist auch Bühnenleiter Dirk Wieting mit der Situation unzufrieden: „Es fällt uns von Herzen schwer, aber die strengen hygienischen Maßnahmen im Theater Kleines Haus machen einen ‚normalen' und unbeschwerten Theaterabend fast unmöglich."

Inzwischen zweite Verschiebung für „Allens für Mama"

Noch im November 2021 gab es einen Pressetermin, in dem das Stück „Allens för Mama" erneut der Presse vorgestellt wurde. Denn ursprünglich hätte die Komödie bereits im März 2020 Premiere feiern sollen. Doch schon da machte die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Und auch der zweite Versuch musste zwischenzeitlich abgesagt werden. Nun soll das Stück, das vielschichtig, aber sehr humorig das Verhältnis zwischen Müttern und ihren Söhnen thematisiert, am 26. März endlich Premiere feiern. So lange wird sich das Publikum also noch gedulden müssen, die Geschichte um die Entführung einer Industriellen zu erfahren, die als rücksichtslose Chefin die Mutter der drei Entführer entlassen und einfach vor die Tür der Firmenwohnung gesetzt hat.

„Twee as Bonnie und Clyde" soll Anfang März wieder zu sehen sein.

Zwei-Personen-Stück kommt am 5. und 6. März

Nicht besser steht es um das Zwei-Personen-Stück „Twee as Bonnie un Clyde" mit Gesa Schierenstedt und Niklas Müller. Auch diese Gangster-Komödie um das tollpatschige Räuber-Duo Manni und Chantal hat momentan Pause. Die verschobenen Aufführungen von Anfang Dezember sollen nun am 5. März (20 Uhr) und am 6. März (15.30 Uhr) über die Bühne gehen.

Karten behalten ihre Gültigkeit

Wie das NTD mitteilt, behalten alle Abonnements und bereits erworbene Karten ihre Gültigkeit. Trotz der Absage bleibt Dirk Wieting positiv: „Hoffen wir alle zusammen, dass sich die Lage bis dahin entspannt hat und dass wir ab März wieder loslegen können. Wir haben noch viel vor", so Wieting.

Seit wenigen Monaten betreibt die Evangelische Familienbildungsstätte (EFB) Delmenhorst/Oldenburg-Land ein Vorschulprogramm für vier- bis sechsjährige Kinder namens HIPPY (= Home Interaction for Parents and Preschool Youngsters). Hausbesuche versetzen Eltern in die Lage, ihren Nachwuchs mithilfe von Büchern an die Schule heranzuführen.

Rayk Henze (v. L.), Björn Reddig und Jan Neels (alle Lions Club Delmenhorst), Fatemeh Javanbakht (2. v. r.) und Christine Peters (beide EFB) sowie Claudia Haßlinger, Antje Dobrin-Stein, Vera Renaud und Martina Meyer-Bothling (alle Lions Club Delmenhorst Gräfin Hedwig) sind von HIPPY überzeugt.

HIPPY macht Kinder fit für die Schule

Gedacht ist HIPPY vor allem für Familien mit Kindern in der Altersgruppe, die nicht in einer Kindertagesstätte untergebracht sind oder denen die Corona-Pandemie stark zusetzt. Auch für Kinder, bei denen Nachholbedarf besteht, obwohl sie über einen Kita-Platz verfügen, kommt das Programm in Betracht. Im Wesentlichen geht es darum, die Kinder im Vorschulalter bestmöglich auf den Schuleinstieg vorzubereiten, sodass sie nicht schon zu Beginn der Schulzeit ihrer Chancen beraubt sind. „Das Projekt ist in klassischen Einwanderungsländern wie Kanada und Israel entstanden", verrät Christine Peters, Leiterin der EFB. Von der IMPULS Deutschland Stiftung wird HIPPY im Bundesgebiet zur Verfügung gestellt. Peters sieht hier eine Notwendigkeit: „Der Anlass für uns ist, dass es so viele Kinder in Delmenhorst gibt, die in Corona-Zeiten zu Hause und nicht in den Kitas sind."

EVANGELISCHE FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE SORGT FÜR CHANCENGLEICHHEIT

15 Minuten pro Tag mit einem Buch auseinandersetzen

Eltern sollen sich zusammen mit ihren Kindern über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren jeden Tag wenigstens für eine Viertelstunde mit bis zu zwölf kleinen Büchern beschäftigen, die nur auf Deutsch verfasst sind. Dabei werden Kinder ganzheitlich gefördert, was die Beweglichkeit, den Umgang mit Emotionen und die Wahrnehmung miteinschließt. Bei der EFB ist Projektkoordinatorin Fatemeh Javanbakht, zuvor Kursbegleiterin für Elterntrainings- und Frauenkurse, für HIPPY zuständig. Sie und vier ehrenamtliche Hausbesucherinnen decken die Sprachen Bulgarisch, Fārsī und Türkisch ab und leiten die Eltern an. Vollzogen wird bei einstündigen Hausbesuchen ein Rollentausch, denn die Gäste schlüpfen in die Haut der Eltern, während sich die Eltern in die Kinder hineinversetzen.

Eltern und Kinder zwischen vier und sechs Jahren befassen sich bei HIPPY gemeinsam mit Büchern.

Lions Clubs leisteten Anschubfinanzierung

„Das Projekt stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kindern", teilt Javanbakht mit. Künftig sind laut Peters, wenn es die Corona-Lage zulässt, alle 14 Tage Gruppentreffen für den gegenseitigen Austausch der Eltern angedacht. Sie kann sich noch gemeinsame Ausflüge und Aufenthalte bei Spielplätzen vorstellen. Bis Weihnachten haben acht Familien HIPPY in Anspruch genommen, wobei vorerst mit Kapazitäten für 15 kalkuliert wurde. 6.000 Euro spendete der Lions Clubs Delmenhorst Gräfin Hedwig undermöglichte das Angebot überhaupt erst. Dieses Jahr fördert die Stadt HIPPY. Interessierte können sich per Anruf unter 0176-316 69 462 oder via E-Mail an b.javanbakht2021@gmail.com bei der Projektkoordinatorin melden.

ULRIKE MENSCHING IST DIE NEUE LEITERIN DER STADTBÜCHEREI

Die Delmenhorster Stadtbücherei hat eine neue Leiterin. Ulrike Mensching heißt die neue Frau an ihrer Spitze, die einiges an beruflicher Erfahrung mitbringt. Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits an verschiedenen Orten gearbeitet, auch in den USA. An ihrer neuen Tätigkeit in Delmenhorst reizt sie, dass sie nicht nur die Bücherei, sondern auch das medienpädagogische Zentrum leitet.

Boston, Buxtehude, Delmenhorst

Ulrike Mensching hat schon in Boston gelebt – und in Buxtehude. In den USA hat die gelernte Diplom-Bibliothekarin von 1989 bis 1991 als Bibliotheksleiterin beim renommierten Goethe-Institut in Boston gearbeitet. Von 1992 bis 2002 war sie bei der Stadtbibliothek Gütersloh beschäftigt und von April 2002 bis Dezember 2020 leitete sie die Stadtbibliothek Buxtehude mit ihren vier Standorten. Im Anschluss war sie Abteilungsleiterin beim Jugendliteraturpreis „Buxtehuder Bulle“, einem der wichtigsten deutschen Jugendbuchpreise, der mit 5.000 Euro dotiert ist.

Ein Blick in die Regalreihen der Stadtbücherei

„Schule und das Lernen verändern sich“

Nun, da ihre drei erwachsenen Töchter aus dem Haus sind, habe sich noch einmal die Gelegenheit zu etwas Neuem geboten. „An der Stellenausschreibung hat mich getriggert, dass man nicht nur die Bücherei, sondern auch das medienpädagogische Zentrum leitet.“ Die Zusammenführung dieser verschiedenen Medien in einer Hand sei ein genialer Schachzug, den die Stadt Delmenhorst da vorgenommen habe, so Mensching. Fasziniert ist sie vom Aspekt des lebenslangen Lernens, „da schließe ich mich ein“. Das beinhalte eben auch den technologischen Aspekt. „Die Medienwelt verändert sich, Schule und das Lernen verändern sich.“ Um ihren Ansatz auch optisch zu verdeutlichen, hat sie zum Pressetermin für die Fotografen einen kleinen Lernroboter im Bienen-Look für Kindergartenkinder mitgebracht, einen sogenannten Bee-bot.

Denken über die Grenzen des Hauses hinaus

Viel gesehen von Delmenhorst hatte Mensching in den ersten Tagen ihrer Tätigkeit noch nicht. „Wenn ich komme, ist es dunkel, wenn ich gehe, ist es dunkel.“ Die neue Leiterin, die insgesamt 18 Voll- und Teilzeitmitarbeiter, darunter drei Azubis, unter sich hat, scheint es auch zu verstehen, über die Grenzen des eigenen Hauses hinauszudenken. So sagte sie auf Pressenachfrage, dass sie die Stadtbücherei durchaus als einen Baustein sieht, um die Innenstadt lebendig zu halten – mit Bezügen zum Einzelhandel und zur dwfg.

Lobende Worte vom Ersten Stadtrat

Von der Leiterin überzeugt ist Erster Stadtrat Markus Pragal. „Heute ist ein schöner Tag“, so Pragal bei Ulrike Menschings Vorstellung am 25. Januar und fügte an: „Ich bin froh, dass wir Sie für die Stadt gewinnen konnten.“ Mit dem Abschied von Anika Schmidt verließ eine verdienstvolle Vorgängerin die Bibliothek. Sie hatte Delmenhorst unter anderem zur „außergewöhnlichen Vorlesestadt 2018“ gemacht. Ihr Abschied erfolgte übrigens aus privaten Gründen, nicht, weil ihr die Stadt oder das Haus nicht mehr gefallen hätten. Pragal ist überzeugt, dass Nachfolgerin Mensching mit den „großen Schuhen“ ihrer Vorgängerin eigene Wege gehen und die Stadtbücherei voranbringen werde. Verstecken muss sich die 55-Jährige gewiss nicht. So hatte sie verschiedene Preise für die ihr unterstellten Institutionen erlangen können, unter anderem für die Stadtbibliothek Buxtehude den Preis „Vorlesehauptstadt 2013“ oder 2018 ebenfalls für Buxtehude den mit 5.000 Euro dotierten Bibliothekspreis der VGH-Stiftung. Ob und was Mensching an ihrer neuen Wirkungsstätte ändern wird, bleibt vorerst offen. „Ich bin ja erst drei Tage da“, sagt sie. Fest steht aber für sie eins: „Eine Bibliothek muss in ihre Stadt passen.“

Erster Stadtrat Markus Pragal überreichte Blumen zum Einstand.

Rasanter als die Zahl der Corona-Patienten stieg im DKD jüngst die der Infektionen von Mitarbeitern.

Auch Anfang 2022 beherrscht das Coronavirus weitgehend das Geschehen am Delme Klinikum Delmenhorst (DKD). So wurde wieder eine zweite Corona-Station aktiviert, die Zahl der Termine für Kinderimpfungen deutlich angehoben und zuletzt verglichen mit den Patienten in der Belegschaft ein größeres Tempo bei den Infektionen registriert. Positiv ist eine gestartete Kooperation mit dem Universitätsmedizin Neumarkt a. M. Campus Hamburg (UMCH).

DKD kooperiert mit Hamburger UMCH

CORONA-FÄLLE BEIM PERSONAL HÄUFEN SICH SCHNELLER ALS BEI PATIENTEN

Es ist dem explosiven Anstieg der Infektionszahlen geschuldet, dass sich das DKD bei Redaktionsschluss erneut einer zweiten Corona-Station bedienen musste. Von der Ausstattung her ist sie nach Angaben von Dr. Klaus Gutberlet, Chefarzt für Innere Medizin, genauso aufgestellt, fungiert aber bisher als Abklärungsstation für Patienten, deren Infektion noch nachgewiesen werden muss. „Wir versuchen, die Patienten, von denen wir definitiv wissen, dass sie Corona haben, auf einer Station zu sammeln“, berichtet Dr. Gutberlet. In der Vergangenheit genügte eine Station, um beides zu handhaben. Die zwei Intensivpatienten aus Bayern und Thüringen, die im Dezember über das Kleeblatt-System in Delmenhorst aufgenommen wurden, konnten jeweils die Intensivstation verlassen. Zur Frau aus Bayern war der letzte Kenntnisstand, dass sie in einer Rehaklinik in ihrem Bundesland weilt.

Verdopplung der Impftermine für Fünf- bis Elfjährige

Angesichts der laut Dr. Matthias Viemann, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, ungebrochenen Nachfrage wurde das Impfangebot für Kinder hochgefahren. Mittlerweile liegt die Zahl der Termine für Impfungen von Kindern zwischen fünf und elf Jahren bei etwa 50 und hat sich damit quasi verdoppelt. Sowohl für die Erst- als auch die Zweitimpfung besteht in der Kinderambulanz donnerstags von 8 bis 12 Uhr Gelegenheit. Termine lassen sich ausschließlich per Anruf unter (04221) 99-56456 vereinbaren. Während sich die Zahl der Corona-Patienten in den ersten Wochen recht langsam nach oben entwickelte, nahmen die Ansteckungen unter den Mitarbeitern zügiger zu, sodass in der dritten Kalenderwoche zwei Prozent von ihnen infiziert waren. Rund 20 Beschäftigte mussten sich in Quarantäne begeben. Für Klinikleiter Dr. Christian Peters stellt das Personal wegen dieser gegenüber den Patienten abweichenden Geschwindigkeit eine Herausforderung dar.

Studierende eignen sich Praxiserfahrung an

Seit dem 3. Januar hält sich eine elfköpfige Gruppe Studierender vom UMCH für ihren praktischen Studienteil im DKD auf. Der UMCH verkörpert eine 2018 gegründete, in Hamburg ansässige Niederlassung der rumänischen Universität für Medizin, Pharmazie, Naturwissenschaften und Technik Neumarkt am Mieresch (UMFST Neumarkt a. M.). Unterrichtet wird dort auf Englisch. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem DKD sind hier fortan Studentengruppen zu Gast und durchlaufen dabei ihrem Lehrplan folgend die diversen Fachabteilungen. Zunächst sind die Bereiche Innere Medizin und Chirurgie an der Reihe.

Bild: Tomke Hammerl

Studierende vom UMCH (v. r.) wurden von Dr. Carla Schwenke, Chefärztin für Urologie, Dr. Klaus Gutberlet, Chefarzt für Innere Medizin, und dem Ärztlichen Direktor Dr. Frank Starp begrüßt.

BUSINESS-NEWS

BEAUTY APARTMENT

Die Schönheitsexpertin

Kira Schad ist ausgebildete Fachkosmetikerin und Inhaberin des Studios „Beauty Apartment“, das von der klassischen Maniküre bis zu exklusiven Gesichtsbehandlungen ein großes Angebot rund um das Thema Schönheit bietet.

Beauty Apartment im Heider Ring 41b in Ganderkesee-Heide ist eine gute Adresse, wenn es um Schönheit und Wohlbefinden geht. Das Studio bietet eine gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre. Auch vor dem schönsten Tag im Leben ist Beauty Apartment der richtige Ansprechpartner. So wird in Vorbereitung auf die Hochzeit neben Hand- und Nagelpflege für die Braut auch ein Wimpern-Lifting angeboten, das einen offenen Blick beschert. Auch eine Gesichtsreinigung und -massage wird angeboten. Beauty Apartment legt Wert auf höchste Qualität zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis, zum Portfolio gehören unter anderem Produkte der Marken Catherine Nail-Collection oder auch Jean D'Arcel.

Borgmeier
Media Gruppe

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation.

Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

Junior SEO Manager (m/w/d)
Standort: Delmenhorst (Vollzeit)

IHRE AUFGABEN
- Durchführung von Projekten (On- und Offpage) zur Generierung von qualifiziertem Traffic über organische Suchergebnisse
- Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher SEO-Maßnahmen und Strategien
- proaktives Beobachten von SEO-Trends und Best Practices
- Steuerung der SEO-Maßnahmen unserer Projekte
- Contenterstellung in Abstimmung mit der Digital Content-Redaktion
- Landingpage-Optimierung und Plattform-Weiterentwicklung
- Kontrolle, Analyse, Optimierung und Reporting der umgesetzten Maßnahmen
- Usability-Überprüfung und -Auswertung
- Erarbeitung von Codeoptimierungen für das Web-Team
- Einbindung der entsprechenden Inhalte in die gängigen Content-Management-Systeme wie: Joomla, WordPress, Typo3, Shopware, Magento usw.

DAS BRINGEN SIE MIT
- abgeschlossenes Studium oder eine Ausbildung im Marketing
- im besten Fall bereits Erfahrungen im Bereich SEO (On- und Offpage)
- versierter Umgang mit Webanalyse- sowie SEO-Tools und Verständnis aktuellen Webtechnologien
- tiefgehende Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Funktionsweisen von Suchmaschinen, speziell Google
- Kreativität und technisches Verständnis
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken
- Leidenschaft, Teamgeist und Neugier
- Deutsch auf Muttersprachniveau
- sehr gute Englischkenntnisse

DAS BIETEN WIR
- ein vielfältiges Kundenspektrum
- eigenverantwortliches Arbeiten
- offene Arbeitsatmosphäre
- ein junges, leistungsbereites Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins:
Borgmeier Media Gruppe GmbH · Ursula Kasubke · Lange Straße 112
D-27749 Delmenhorst · Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · info@borgmeier.de · www.borgmeier.de
Delmenhorst • Hamburg • Lilienthal

Jürgen Beckstette, Dr. Grit Fisser, Kai Reske, Eva Fischer und Robert Gabriel (v. l.) stellten das Programm der VHS vor.

VIELFALT wird großgeschrieben

Mit einem abwechslungsreichen Programm meldete sich die Volkshochschule (VHS) Delmenhorst am 10. Januar zurück. Das Jahr 2022 steht sowohl bei ihr als auch anderen Volkshochschulen unter dem Motto „Zusammen in Vielfalt“. Über besondere Kurse während der ersten Jahreshälfte informierten die Verantwortlichen der Bildungseinrichtung.

Beim aktuellen Semester handelt es sich bereits um das fünfte in Corona-Zeiten und somit unter geänderten Vorzeichen, woran VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette beim Pressegespräch am 7. Januar erinnert. „Nichtsdestotrotz haben wir wieder ein interessantes Angebot auf die Beine gestellt“, ist er überzeugt. Zurück im Programm sind unter anderem nach anderthalb Jahren Abstinenz wieder Kochkurse. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Zahl der Veranstaltungen ohne Deutschkurse und Lernförderangebote von 325 auf 284 reduziert. Dieser Schwund hängt Beckstette zufolge nicht zuletzt mit dem Verlust einiger Kursleitenden zusammen, der sich zum Teil aufgrund von Corona, altersbedingt oder aus anderen Ursachen ergeben hat. Was die Anzahl komplett neuer Kurse betrifft, wurde diese gegenüber dem ersten Semester im vergangenen Jahr auf 68 ausgebaut. Beckstette offenbart: „Davon sind 49 Online-Kurse.“

Diversität seit jeher wichtig für die VHS

Vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) wurde für das laufende Jahr das Motto „Zusammen in Vielfalt“ ausgegeben. „Wir schreiben uns dieses Motto gern auf die Fahnen“, erklärt Dr. Grit Fisser, stellvertretende Leiterin der VHS sowie Programmbereichsleiterin für Gesellschaft / Politik und Pädagogik. Die Tätigkeit der VHS knüpft nach ihren Angaben daran an, dass Diversität auch Herausforderungen mit sich bringt. Wie jedes Bildungsangebot fungiert die Einrichtung demnach als „Ort der Begegnung“ und ermöglicht es, neue Erfahrungen jenseits der eigenen Bubble zu sammeln. Dass bereits Wilhelm Schroers (1900–1981), der die hiesige VHS gründete, jenen Gedanken mit der Einrichtung verband, darauf verweist Dr. Fisser. Sie merkt an: „Vielfalt ist kein Thema, das uns erst jetzt beschäftigt, sondern schon seit Jahren. Im Grunde ist jeder Sprachkurs unter dem Aspekt der Vielfalt zu sehen.“

IM ERSTEN HALBJAHR BIETET DIE VHS 284 KURSE AN

Malerische Übertragung von 3D auf 2D

Apropos Sprachkurs, Polnisch gehört neuerdings auch zum Repertoire der VHS. Daneben zählt Eva Fischer, Programmbereichsleiterin für Fremdsprachen und Kulturelle Bildung, die Anfängerkurse für Arabisch, Dänisch und Japanisch als Neuheiten auf. Hinzu kommt der Vorbereitungskurs Cambridge Englisch B2, in dem an zwei Wochenenden im Mai unter der Leitung einer Muttersprachlerin eine Einstimmung auf die Cambridge-Prüfung B2 First erfolgt, die schon jahrelang von der VHS angeboten wird. Kulturell wird in mehreren Kreativkursen ein Hauptaugenmerk auf Malerei gelegt. „Der Kurs ‚Zeichnen lernen – Schritt für Schritt‘ ist zum ersten Mal seit sieben Jahren wieder im Angebot“, teilt Fischer mit. Kniffe und Sehtechniken werden vermittelt, um 3D-Bilder im 2D-Format darzustellen. Fischer versichert: „Man nimmt ein sichtbares Ergebnis mit nach Hause.“

Gesprächskultur zwischen Eltern und Kindern verbessern

Zur Vorbeugung von Gewaltausbrüchen bei der Kommunikation empfiehlt Dr. Fisser im Bereich Pädagogik eine Elternschulung mit dem Titel „Lass mich doch in Ruhe“. Der erste Teil der zweitägigen Veranstaltung Ende Februar stellt das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) des US-amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg (1934–2015) vor. Mit praktischen Übungen wird der zweite Tag verbracht, damit Eltern lernen, sich im Umgang mit verbalen Konflikten geschickter zu verhalten. Sowohl für Eltern als auch Beschäftige im Bildungsbereich ist der Kurs „Das Tablet in Kinderhand?!“ gedacht. Laut Kai Reske, Programmbereichsleiter für Digitales, Gesundheit und Zweiter Bildungsweg, wird bezweckt, die Situation, dass Kinder ständig Zugriff auf ein Tablet oder Smartphone haben, kreativ zu nutzen. Im Rahmen von Workshops wird das Erzeugen von digitalen Büchern, Filmen mit Greenscreen und Stop-Motion-Filmen sowie Spiele, die einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern haben können, beleuchtet.

Pflanzen richtig zum Heilen anwenden

Zum Kurs „Ein Fotobuch sagt mehr 1000 Worte“ zur Gestaltung eines Fotobuchs am Computer rät der VHS-Aufsichtsratsvorsitzende und Ratsherr Robert Gabriel (SPD) aus eigener Erfahrung: „Es ist ein ganz anderes Erlebnis, als sich Fotos bloß auf dem Bildschirm anzuschauen.“ Im Bereich Berufliche Weiterbildung wirbt Beckstette für den Kurs „Der regionale Arbeitsmarkt: Meine Chance!“, der in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft (KOS) veranstaltet wird. Frauen, die einen Neueinstieg ins Arbeitsleben oder eine berufliche Veränderung wagen möchten, wozu sie einen Überblick über den Arbeitsmarkt in der Region benötigen, bilden hier die Zielgruppe. Hinsichtlich des Bereichs Gesundheit nennt Reske noch den Kurs „Einführung in die Pflanzenheilkunde“, in dem über die verträglichen Dosen und Nebenwirkungen aufgeklärt wird. Obwohl dieser grundlegend für sechs andere Veranstaltungen ist, die sich auf unterschiedliche Krankheitsfelder spezialisieren, kann jeder Termin einzeln wahrgenommen werden.

Alle drei Monate ein neues Magazin

Janina Pohlmann, Zuständige für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der VHS, macht darauf aufmerksam, dass wie beim vorangegangenen Semester im dazugehörigen Magazin das Programm nicht vollständig abgebildet ist. Neuen und besonderen Kursen sind Texte gewidmet. Zusätzlich enthalten sind persönliche Erfahrungsberichte sowie Interviews mit Kursleitenden und -teilnehmenden.

Sämtliche geplanten Kurse eines Fachbereichs sind zum Abschluss des jeweiligen Kapitels aufgelistet, wobei diese dem Stand vor Weihnachten entsprechen. Im Wesentlichen deckt das Magazin das erste Vierteljahr ab. Vor Ostern soll ein weiteres Magazin für die zweite Hälfte des Semesters erscheinen. Auf der Homepage der VHS ist das komplette Programm verfügbar.

Der Schwerpunkt des Magazins liegt auf dem ersten Quartal.

Im Kulturhaus Wilhelm Schroers soll bis zur Jahresmitte der Großteil der 284 Kurse stattfinden.

RICO SYGO VERLÄSST DEN VEREIN, AXEL JAHNZ IST NEU AN BORD

Beim SV Atlas gibt es personelle Veränderungen. Zum einen verlässt Torwart Rico Sygo zum Ende der Saison das Team, um sich stärker auf seinen Beruf zu fokussieren. Zum anderen bleibt Manfred Engelbart weiterhin Vorsitzender des Regionalligisten. Er bekommt Unterstützung durch den ehemaligen Delmenhorster Oberbürgermeister Axel Jahnz, der seit Kurzem neu zum erweiterten Vorstand des SV Atlas zählt.

Vereinschef Manfred Engelbart (r.) bekommt Unterstützung durch Axel Jahnz.

Einer geht, einer kommt

Der Fortgang von Rico Sygo ist ein Verlust für den SV Atlas.

Mit Rico Sygo verliert der SV Atlas einen Torwart, der zwar erst seit gut einem Jahr für den Verein gespielt hat, sich in der Zeit aber als äußerst wertvoll entpuppt hat. Entsprechend groß ist das Bedauern: „Es ist unheimlich bitter für den Verein, die Mannschaft und ja, auch für mich. Wir verlieren mit Rico sicher einen der besten Torhüter der Regionalliga, einen absolut sympathischen Menschen und einen Garanten für das Erreichen der Meisterrunde. Da bei uns das Menschliche und auch die Entwicklung der Spieler, in allen Facetten, mit an erster Stelle stehen, respektieren wir seinen Entschluss und wünschen Rico für seinen beruflichen und persönlichen Werdegang nur das Allerbeste“, sagt Bastian Fuhrken, 2. Vorsitzender des SV Atlas Delmenhorst. In der Tat war es neben dem entscheidenden Tor von Tom Schmidt auch Rico Sygo zu verdanken, dass der SVA beim glorreichen Spiel gegen den Tabellenzweiten Werder Bremen II am 11. Dezember als Sieger vom Platz ging. Überhaupt hatte sich der Torwart die Saison über glänzend präsentiert.

Bastian Fuhrken ist, wie auch der restliche Verein, traurig über den Abgang von Torwart Sygo.

Intensität für Zweigleisigkeit zu hoch

Allerdings hat Sygo neben seiner fußballerischen Karriere auch ein berufliches Standbein in der Immobilienbranche. So ist er bei einem großen Bremer Immobilienunternehmen beschäftigt, wo er zunehmend eine immer größere Verantwortung übernimmt, worauf er sich zukünftig auch noch stärker fokussieren möchte, wie der Verein mitteilt. Entsprechend sei die Intensität im Regionalligafußball damit einfach zu hoch.

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Rico Sygo äußert sich zu seinem Entschluss wie folgt: „Es gibt manchmal Dinge im Leben, die tatsächlich ein lachendes und ein weinendes Auge einfordern. Ich bedanke mich beim Verein, den verantwortlichen Personen, der Mannschaft und den Fans für eine zwar kürzere, aber unglaublich intensive sowie erfolgreiche Zeit. In der ersten vollen Regionalligasaison haben wir so die Meisterrunde erreicht und werden auch hier alles im Geiste ‚Wir für Delmenhorst‘ mobilisieren.“ Dem Verein, dem Sygo alles Gute wünscht, traut er zu, „nach Werder Bremen die echte Nummer 2 im Nordwesten werden zu können“. Rico Sygo hatte zuvor unter anderem beim SC Borgfeld, bei BSV Rehden und dem österreichischen Zweitligisten Austria Klagenfurt gespielt. Im Januar 2021 war Sygo von Österreich an die Delme gewechselt.

Axel Jahnz in den erweiterten Vorstand geholt

Neben diesem Fortgang auf der Mannschaftsseite hat der Verein aber auch einen Neuzugang zu verzeichnen. So wurde Axel Jahnz, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, am 14. Januar mit sofortiger Wirkung in den erweiterten Vorstand des SV Atlas berufen. Er wird das neu geschaffene Ressort „Projekte & Organisationsentwicklung“ übernehmen. Axel Jahnz ist seit Anfang des Jahres Vereinsmitglied und bereits seit Kindesbeinen Fan des SV Atlas. Sein Engagement kommentiert er so: „Ich habe mich sehr über das Angebot und Vertrauen des SV Atlas gefreut. Eine tolle Aufgabe.“ Als ehemaliges Stadtoberhaupt kennt er die Abläufe der Verwaltung und den Umgang mit der Politik und kann den Verein daher erfolgreich unterstützen auf dem Weg zu einem Kunstrasenplatz und einer Flutlichtanlage. Auch für konstantere Trainingsbedingungen, die derzeit von oft wechselnden Trainingsorten geprägt sind, will er sich im Sinne des Vereins einsetzen. Manfred Engelbart persönlich hatte direkt nach dessen Pensionierung im November 2021 bei ihm angefragt. Engelbart selbst will sich bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut als Vorsitzender zur Verfügung stellen. Die Wiederwahl dürfte ein Selbstläufer werden, konnte der Verein während seiner bisherigen Amtszeit doch zahlreiche Erfolge feiern, etwa den Gewinn des Niedersachsenpokals, das Jahrhundertspiel im DFB-Pokal gegen Werder Bremen, den Aufstieg in die Regionalliga Nord, das Erreichen der Meisterrunde in der aktuellen Saison und vieles mehr.

Noch kein Termin für eine Hauptversammlung

Da die nächste Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung stattfinden soll, war bei Redaktionsschluss noch offen, wann sie stattfinden kann. Der gesamte Vorstand unterstützt jedenfalls eine weitere Amtszeit des amtierenden Präsidenten. Manfred Engelbart sieht es so: „Ich bin angetreten, um zu helfen. Die Frage war, schaffe ich den SV Atlas oder schafft der SV Atlas mich. Im Moment steht es unentschieden, daher mache ich begeistert weiter.“

Wird Axel Jahnz irgendwann die neue Nummer 1?

Doch Manfred Engelbart hat auch bereits die Zeit im Auge, wenn er altersbedingt nicht mehr die Vereinsgeschäfte führen kann. Für den Fall wäre Axel Jahnz eine mögliche Option als Nachfolger. So sagte er es im Live-Video mit DelmeNews.de. Eine derartige Entscheidung, das betont auch Axel Jahnz, der davon (noch) gar nichts hören will, treffen allerdings die Vereinsmitglieder irgendwann bei einer Wahl.

VIDEO-INTERVIEW

Das Video-Interview mit Axel Jahnz und Manfred Engelbart gibt es bei DelmeNews:

2 MILLIONEN EURO

für 18 Projekte

Für eine bessere Zukunft der Delmenhorster Innenstadt stellte der Stadtrat in einer Sondersitzung am 20. Januar die Weichen. Bis zum 31. März 2023 stehen EU-Fördermittel in Höhe von 1,8 Millionen Euro aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ zur Verfügung, um direkte Schritte mit einem positiven Einfluss auf die City zu ergreifen. 200.000 Euro steuert die Stadt noch selbst bei. Insgesamt sollen 18 Projekte umgesetzt werden.

Für mehr Belebung in der Innenstadt soll gesorgt werden.

Jeweils 200.000 Euro sollen für die Anstellung zweier City-Koordinatoren und das Herrichten eines Vor-Ort-Büros „City Forum“ in einem derzeitigen Leerstand als deren Arbeitsstätte aufgewendet werden. Mit 35.000 Euro schlägt die Digitalisierung des Leerstandmanagements planmäßig zu Buche. Im Verlauf einer Machbarkeits- und Entwicklungsstudie ist angedacht, im Osten der Innenstadt für 50.000 Euro die Entstehung eines Business Improvement Districts (BID) unter monetärer Beteiligung der Eigentümer anzukurbeln. Vorbehalten bleiben sollen 130.000 Euro für den Zweck, Leerstände wie im City-Point oder der Kaufpark-Passage an Jungunternehmer, Kulturschaffende und neuartige Unternehmenskonzepte vergünstigt zu vermieten. 100.000 Euro werden dafür veranschlagt, dass auch mithilfe von externen Dienstleistern am Marketing geschraubt wird, damit die Anziehungskraft, die Aufenthaltsdauer und die Häufigkeit der Besuche der Innenstadt zulegen.

STADTRAT BRINGT MEILENSTEIN FÜR DIE CITY AUF DEN WEG

Bimmelbahn in der Innenstadt

Zur Steigerung der Präsenz und des Leistungsvermögens auf digitaler Ebene soll für 75.000 Euro ein gemeinsamer Onlineshop geschaffen werden. Ein auf Medienkompetenz und Programmierung ausgerichtetes digitales Entdeckerlabor DELAB soll vorrangig Schüler mit den Schwierigkeiten der Digitalisierung vertraut machen, wofür 200.000 Euro bereitgestellt werden. Für die Umsetzung diverser Events und Kunstausstellungen, die für den Tourismus von Belang sind, sind 170.000 vorgesehen. Die Anlage eines Schaudepots für die Städtische Galerie im Wert von 160.000 Euro löst das Problem des Platzmangels für Werke aus der Kunstsammlung, führt Museumsarbeit vor Augen und bietet bei integrierter Artothek die Möglichkeit, Kunstwerke auszuleihen. Investiert werden weitere 200.000 Euro in eine elektrische Bimmelbahn, die das ganze Jahr über durch die Innenstadt fährt.

Als Attraktion soll ganzjährig eine elektrische Bimmelbahn in der City verkehren.

Umgestaltung rund um den Bahnhof

Sowohl die Delme als auch die Fußgängerzone werden mit einem Lichtkonzept versehen, was 160.000 Euro kostet. Ausgebaut werden soll die Tourist-Info zum Welcome-Center mit 30.000 Euro. Zugunsten des Klimas und des Wasserhaushalts wird eine Begrünung mit zusätzlichen Aufenthaltsmöglichkeiten angelegt. Obendrein soll sich das Bahnhofsumfeld verändern, wozu 70.000 Euro der bürgerorientierten, interdisziplinären Planung zugutekommen und 50.000 Euro in die verkehrliche Analyse gesteckt werden. 30.000 Euro werden zur Einrichtung von Abstellplätzen von Fahrrädern inklusive Ladestationen für E-Bikes aufgeboten. Noch einmal derselbe Betrag fällt für die Entwicklung und den Auftrag eines Strategiekonzepts zur Kreislaufwirtschaft und zu Mehrwegsystemen an. Parteiübergreifend fand das Vorhaben der Stadtverwaltung einhellige Zustimmung.

1,8 Millionen Euro an Fördergeldern konnte sich die Stadt sichern.

Einvernehmlicher Beschluss

Dass die höchstmögliche Fördersumme eingeworben werden konnte, stellt SPD-Fraktionsvorsitzender Alexander Mittag heraus: „Wir sind damit auf einer Ebene mit Oldenburg und Bremen.“ Überzeugt ist CDU-Fraktionsvorsitzender Kristof Ogonovski davon, dass die von der Stadtverwaltung im Nu in die Wege geleiteten Maßnahmen „die Stadt voranbringen werden“. Sein Lob gilt jenen Mitarbeitern, die daran mitgewirkt haben. Von der Bereitschaft zu einem Vertrauensvorschuss gegenüber der Verwaltung spricht Marianne Huismann, Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Zum 31. März sind erste Maßnahmen schon verabschiedet“, merkt Murat Kalmis, Fraktionsvorsitzender der Ratsgrupp FDP/FW, an. Insbesondere dankt er Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU). Hartmut Rosch (Linke) hält es für ein ambitioniertes Programm, das Positives zeitigen wird. Auf Betreiben von Ratsfrau Pia Sattler (Grüne) wurde der Antrag insofern ergänzt, dass die Stadtverwaltung dem Stadtrat jedes Quartal über den Fortgang der Projekte Bericht erstattet. Einstimmig segnete das Gremium das Zwei-Millionen-Paket ab.

Orientierung auf dem AUSBILDUNGS-MARKT

FÜR DEN START INS BERUFSLEBEN STEHEN VIELE TÜREN OFFEN

Seit Jahren werden in Deutschland weniger Ausbildungsplätze besetzt als verfügbar sind, was zuletzt fast 40 Prozent betraf. Zum einen liegt das an einer zu geringen Nachfrage und zum anderen an Bewerbern, die nicht die nötigen Anforderungen erfüllen. Entsprechend groß ist die Auswahl an Lehrstellen, die sich Berufsanfängern bietet. Da es einige überfordern kann, sich auf dem Ausbildungsmarkt zurechtzufinden, gibt Deldorado Hilfestellung.

Maschinen- und Anlagenführer steuern und überprüfen Produktionsabläufe.

In Corona-Zeiten ist jungen Menschen, die eine Ausbildung beginnen wollen, bisher wenig Beachtung geschenkt worden, obwohl die parallel kriselnde Wirtschaft auch erhebliche Folgen für sie hat. Mit der Wirtschaft soll es wieder aufwärts gehen, womit sich auch bessere Perspektiven für sie auftun. Aussichtsreiche Karrierechancen bietet die Brauwirtschaft mit unterschiedlichen breit gefächerten Ausbildungsberufen, weil sie seit geraumer Zeit traditionelles Handwerk mit Hochtechnologie verbindet. Beigebracht wird in der zweijährigen Ausbildungszeit zum Maschinen- und Anlagenführer, Prozessabläufe zu beherrschen und Arbeitsabläufe aufeinander abzustimmen. Weitere Aufgabenbereiche bestehen in Produktions- und Qualitätskontrollen sowie der Prüfung gelieferter Waren. Gute Mathematik- und Technikkenntnisse,

Unter Kassierern und Kassiererinnen in Supermärkten sind auch Azubis vertreten.

Wir suchen DICH!

AUSBILDUNG 2022

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

JETZT bewerben!

J. H. Tönnjes GmbH
Tanja Lokoschus
bewerbung@toennjes.de
Syker Straße 201 · 27751 Delmenhorst

J.H.TÖNNJES 175 Jahre

BEREIT EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

KARRIERE POWER BEI ALDI NORD

ALDI

Wir sind: **Einfach ALDI. Powered by people.** Und als Erfinder des Discounts machen wir seit mehr als 100 Jahren das Einkaufen für unsere Kunden so einfach wie möglich. Dafür geben wir täglich unser Bestes und erfinden uns immer wieder neu.

Wenn auch du bereit bist, alles zu geben, stehen dir viele Jobs und Karrieremöglichkeiten bei uns offen. Und wir unterstützen dich dabei, deine Ziele zu erreichen. Denn mit einem Einstieg bei ALDI Nord sicherst du dir nicht nur wertvolles Fachwissen, sondern deinen Platz in einem starken Team, für das Zusammenhalt an erster Stelle steht. In allen Bereichen.

Bei uns lernst du alles über die Bestellung, das Verräumen und den Verkauf unserer Waren und misst dich dabei mit erfahrenen Profis, um gemeinsam immer besser zu werden.

Zeig uns deine POWER und gestalte mit uns die Zukunft des Discounts.

Ob Ausbildung, Abiturientenprogramm oder duales Studium: Bei ALDI Nord lernst du von den Besten, um selbst Profi deines Fachs zu werden. Hast du die POWER, mitzuhalten?

Unsere Jobangebote:

// Ausbildung zum Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
// Abiturientenprogramm Handelsfachwirt (m/w/d)
// Duales Bachelorstudium Business Administration

Deine Vorteile:

Überdurchschnittliches Gehalt · Fahrgeldzuschuss · Urlaubs- und Weihnachtsgeld · Gute Übernahmechancen

Stell dich der Herausforderung und bewirb dich jetzt:
ALDI SE & Co. KG | Industriestraße 16 | 28844 Weyhe
Oder auf:
aldi-nord.de/karriere
Instagram: aldinord.de

Einfach ALDI. Powered by people.

Sauna Huus UND BÄDER GANDERKESEE

Die Bäder- und Saunabetriebsgesellschaft mbH Ganderkesee sucht personelle Verstärkung in verschiedenen Bereichen:

- **2 Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **1 Auszubildenden (m/w/d) Fachangestellter für Bäderbetriebe**
- **2 Saunameister (m/w/d)**
- **1 Servicekraft (Teilzeit 30 Std.) (m/w/d)**

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an
h.peukert@saunahuus.de
Alle Informationen finden Sie unter www.saunahuus.de

eine Affinität zur Mechanik, Neugier, Lernwilligkeit und Zuverlässigkeit sind dafür gefordert.

Ohne Elektronik sind Betriebe aufgeschmissen
Ähnlich verhält es sich mit Aussichten für Elektroniker in derselben Branche, da moderne Braubetriebe auf Energie angewiesen sind. Nach dreieinhalb Jahren Lehre können Elektroniker für Betriebs- oder Automatisierungstechnik sicherstellen, dass die Produktionsanlagen bestmöglich arbeiten. Zu ihren Aufgaben gehört es, mechanische Teile herzustellen, funktional separate Komponenten von Anlagen zu befestigen und einzubauen, Baugruppen und Geräte in Betrieb zu setzen sowie Betriebsmittel und Schaltgeräte für Anlagen in der Energietechnik zusammenzufügen und zu verkabeln. Daneben sind sie auch für die Verlegung, den Anschluss sowie die Inbetriebnahme von Leitungen zuständig. Gefragt sind Vorliebe für Mathematik und Physik, eigenverantwortliches Handeln sowie Sorgfalt beim Arbeiten.

Vitametiker befreien Menschen von ihren seelischen und körperlichen Schmerzen.

Waren unter die Leute bringen
Wer gern Umgang mit Menschen pflegt, kann drei Jahre lang eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau oder zum Einzelhandelskaufmann absolvieren. Hauptsächlich verkaufen sie Produkte und führen Beratungsgespräche mit Kunden. Zudem haben sie noch Anteil daran, wie das Warenangebot aufgestellt ist, helfen im Lager, bei der Warenbeschaffung und erfüllen organisatorische sowie verwaltungstechnische Tätigkeiten.

Mit Vitametik heilen
Manche finden ihre Bestimmung darin, Menschen, die unter seelischen Problemen und körperlichen Verkrampfungen leiden, Linderung zu verschaffen. Für diejenigen, die über eine ausgeprägte Hilfsbereitschaft verfügen und recht zügig einem Beruf nachgehen möchten, ist es eine Option, sich in der Vitametik ausbilden zu lassen. Dahinter verbirgt sich eine heilkundliche Methode, die auch je-

Teamgeist ist einfach!

Du bist ein Teamplayer und hast Spaß am Umgang mit Menschen? Du bist freundlich und aufgeschlossen? Dann starte mit uns durch!

Wir bieten eine Ausbildung zur/zum

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) oder

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) mit Praxisschwerpunkt **„Medialer Vertrieb“**

Mitbringen solltest du: Realschulabschluss oder Abitur

Dein Abitur ist herausragend?
Dann bieten wir dir ein duales Studium an:

Bachelor „Bank- und Versicherungswirtschaft“

Erfahre mehr und bewirb dich online: **lzo.com/ausbildung**

IHK TOP AUSBILDUNG UNSERE BESTEN 2020 – 2023

LzO meine Sparkasse

Elektroniker stellen sicher, dass Produktionsanlagen zuverlässig funktionieren.

MEYER TECHNIK UNTERNEHMENSGRUPPE

WERD DOCH EINFACH MEYER!

AUSBILDUNGSPLÄTZE 2022

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktion (m/w/d)
- Kaufmann-/frau für Büromanagement (m/w/d)

WEITERE INFOS FINDEST DU AUF:
www.ausbildung.meyergruppe.de

BEWIRB DICH JETZT:
ausbildung@meyergruppe.de

BEST PLACE TO LEARN TOP-AUSBILDER 07/2023 – 06/2023

mand praktizieren darf, der weder Arzt noch Heilpraktiker ist. Konkret stellt Vitametik eine neuromuskuläre Entspannungstechnik dar. Angewandt wird sie bei Bandscheibenvorfällen, jeglichen Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Schwindel sowie Tinnitus und kann ärztliche Schmerztherapien abrunden. Gerade einmal sieben Monate beträgt die Ausbildungszeit, die sich in fünf Module mit 20 Live-Online-Schulungen, einen Kennenlerntag und zwei Praxiswochenenden aufteilt.

In der Systemgastronomie werden Multikulti und Integration großgeschrieben.

Flexibilität wird im Bankwesen abverlangt

Unlängst wirken sich sowohl die Digitalisierung als auch die schwungvolle Veränderung der Gesellschaft auf die Arbeitsumgebung im Bankwesen aus. Ansprüche, die an Nachwuchskräfte gestellt werden, sind die präzise Handhabung der neuen digitalen Hilfsmittel und dazu in der Lage zu sein, nach Eingriffen rasch zu handeln sowie sich anpassungsfähig auf neue Ziele und Herausforderungen einzulassen. Klassisch werden Neulinge in der Branche mit der Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann aufgenommen. Weiterhin werden dabei fachliche Qualifikationen nähergebracht, sei es die Bau- und Unternehmensfinanzierung, das Kreditgeschäft, die Vermögensbildung oder die Vorsorge. Neuerdings wird neben zahlreichen digitalen Gesichtspunkten noch zunehmend ein Schwerpunkt auf das kommunikative Rüstzeug gelegt, wozu etwa die Beratungskompetenz gehört.

Systemgastronomie macht keine Unterschiede bei der Herkunft

Durch die Globalisierung wird die Gesellschaft immer vielfältiger, sodass in einigen Branchen, darunter der Gastronomie, die multikulturelle Gemeinschaft zur Normalität geworden ist. Insbesondere die Sparte der Systemgastronomie lebt Integration vor, denn Menschen aus circa 120 Ländern sind darin tätig. Unabhängig von der Herkunft ist sie mit diversen Jobs für jede Person zugänglich, etwa mit der Ausbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann für Systemgastronomie, die drei Jahre dauert. Von den Ausbildern werden die Zeugnisnoten weniger als das tatsächliche Talent berücksichtigt und auf kulturelle Differenzen und Überschneidungen aufmerksam gemacht. Nicht zuletzt tragen sie dafür Sorge, dass die Ausbildung kulturkompetent gestaltet ist, um den Alltag zu vereinfachen, beispielsweise mit Auskünften über Hindernisse, auf die zugewanderte Lehrlinge hier stoßen, und Möglichkeiten, diese zu überwinden.

Auf digitale Kompetenzen kommt es für eine Karriere bei einer Bank an.

wir bilden dich aus

zum Groß- und Außenhandels-
Kaufmann m|w|d
Fachrichtung Holz und Baustoffe

Fachkenntnisse und der gute Umgang mit Kunden sind bei uns besonders wichtig.
Wir bieten dir zum 1.8.2022 eine Top-Ausbildung inklusive Teilnahme an überbetrieblichen Seminaren.

Du wirst fit gemacht in Warenkunde, Kundenkontakt und branchenspezifischen Programmen. Im Prüfungsjahr wirst du auf deinen Abschluss vorbereitet.

Komm vorbei oder schreib an Wieland Garms (wieland@garms.de).

Garms BAUSTOFFE

www.garms.de | Ganderkesee-Schierbrok |

SCHOCK DEINE ELTERN: MACH WAS VERNÜNFTIGES!

FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE 2022

- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Berufskraftfahrer/in (m/w/d)

Starte Deine Ausbildung im TEAM.
Dein Job mit Zukunft!
www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de

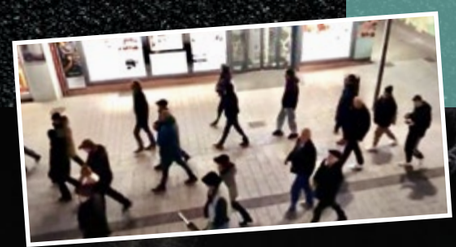
STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Wo laufen sie denn?

SOGENANNTE „CORONA-SPAZIERGÄNGE“ AUCH IN DELMENHORST

Seit Mitte Dezember ist Delmenhorst mit einem neuen Phänomen konfrontiert: den sogenannten Corona-Spaziergängen. Diese überwiegend unangemeldeten Protestmärsche von Kritikern der Corona-Maßnahmen wurden in der Stadt von Anfang an geduldet und von der Polizei begleitet. Doch der Protest radikalisierte sich zunehmend und rief mehrere Gegendemonstrationen des Breiten Bündnis gegen Rechts hervor.

Es begann mit rund 100 Teilnehmern am 6. Dezember 2021 und steigerte sich sukzessive. Drückte die Polizei die ersten Male bei den unangemeldeten Protestmärschen noch ein Auge zu, wenn die Teilnehmer ohne Maske durch die City liefen, schaute sie später genauer hin und erlaubte die Teilnahme nur noch in Verbindung mit Tragen einer FFP2-Maske. Auch die Route wurde für die Teilnehmer vorgegeben. Über die Friedrich-Ebert-Allee, die Arthur-Fitger-Straße, die Wittekindstraße, Mühlenstraße und Bismarckplatz ging es zurück zu den Graftwiesen. Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichen Schichten: coronamüde Bürger, die kein Verständnis (mehr) für die Maßnahmen haben, Gegner einer allgemeinen Impfpflicht, Schwurbler, aber auch Menschen, die das bestehende politische System stürzen wollen. Von Anfang an nutzte die örtliche AfD die Märsche für ihre Agenda, indem sie ausführlich darüber berichtete. Bereits am 13. Dezember veröffentlichte das ehemalige Ratsmitglied Holger Lüders ein von der örtlichen AfD geteiltes Video, in dem er vom friedlichen Spaziergang berichtet. Die Polizei bezeichnet er darin allerdings als „Freunde von der Trachtengruppe“. Ein auf dem Bild mit ihm im Dialog stehender Mitläufer erklärt, dass man die Polizei „spreiten“ müsse. Da es nur 280.000 Polizisten in Niedersachsen gebe, könnten die nicht überall sein.



Immer wieder suchten sich Demonstranten ihren Weg durch die City.

Montags machen sich die Protestler auf den Weg.

Das Delmenhorster Kreisblatt wurde Opfer eines Farbanschlags.

Märsche binden Potenzial

Tatsächlich sollten die Protestmärsche in den kommenden Wochen zunehmend Personal der Polizei binden. Neben den Protestlern, die dem inzwischen offiziell vorgegebenen Weg folgen, haben im Januar auch Abspaltungen bei den Märschen stattgefunden. So liefen im ersten Monat des Jahres parallel zum begleiteten Protest Dutzende Menschen, bis hin zu 70 Leute starken Gruppen, ohne Maske durch die Innenstadt und skandierten lautstark „Frieden, Freiheit, Selbstbestimmung“. Am 10. Januar schoben Teilnehmer einen Einkaufswagen mit großem Lautsprecher bei der polizeilich begleiteten Demo mit. Daraus tönte „Deutschland krempelt die Ärmel hoch“, ein Gemeinschaftswerk des rechtsextremen Bremer Musikers Hannes Ostendorf und Xavier Naidoo, dessen Video mit zahlreicher Unterstützung der neonazistischen „Steeler Jungs“ aus Essen gedreht wurde. Nur einige Meter vor dieser Zwangsbeschallung liefen Kinder beim Protestmarsch in Delmenhorst mit, wie auf einem Video des Newsportals DelmeNews.de zu sehen ist.

Gegenprotest und Farbanschlag

Inzwischen gibt es montags regelmäßig Gegenproteste, organisiert vom Breiten Bündnis gegen Rechts. Diesem Bündnis gehören etliche Institutionen in der Stadt an. Es war entstanden, nachdem der Rechtsradikale Jürgen Rieger 2006 die Absicht hatte, das ehemalige Hotel am Stadtpark in Delmenhorst zu kaufen. Montag für Montag im Januar fanden sich mehrere Hundert Menschen am Rathaus ein und bildeten eine Lichterkette.

In der Nacht zu Mittwoch, 19. Januar, ereignete sich ein Farbanschlag auf das Delmenhorster Kreisblatt. Unbekannte hatten Hakenkreuze an die Fassade geschmiert und „Wir machen Holocaust“ auf das Pflaster vor das Gebäude gesprüht. Auch das Wort „Propaganda“ war an der Fassade zu lesen. Zudem kam es zu weiteren Schmierereien. An der Bahnhofstraße/Ecke Lange Straße war „Maske ab NWO“ zu lesen. NWO steht für „New World Order“, zu Deutsch neue Weltordnung. Auch weitere impfkritische Sprüche werden in den Tagen nach dem Protest entdeckt. Ein Zusammenhang zu den Protesten ist nicht bewiesen, die zeitliche Nähe zumindest auffällig.

Von der Polizei gestoppt

Am 24. Januar veranstaltete das Breite Bündnis gegen Rechts eine angemeldete Kundgebung auf dem Rathausplatz, der mehrere Hundert Menschen folgten. Unter der Moderation von Gerd Renker vom Breiten Bündnis sprachen Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, Landtagsabgeordnter Deniz Kurku, der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Pedro Becerra, Yadigar Polat (Breites Bündnis) sowie Ratsherr Joschka Kuty zu den Bürgern. Neben dem offiziell begleiteten Protestmarsch zogen auch an diesem Abend wieder Menschen unangemeldet und ohne Maske in Form einer Versammlung durch die Fußgängerzone. Die Polizei unterband diese nicht angemeldete und somit nicht erlaubte Versammlungsform im Herzen der Stadt. Im Messenger-Dienst Telegram existiert ein Video, auf dem eine Einkesselung der Polizei einer solchen Spaziergängergruppe zu sehen ist. Zahlreiche Polizisten stehen mit Abstand um die Protestler herum – und müssen sich einiges anhören. Sie seien keine Polizisten, sondern „Söldner“. Aufgrund ihres Alters seien sie noch „Grün hinter den Ohren“. Eine Frau schwurbelt noch, dass Berlin kein Teil von Deutschland sei. Die Polizisten bleiben jedoch ruhig und lassen sich nicht provozieren.

Das Breite Bündnis gegen Rechts veranstaltete eine Gegenkundgebung auf dem Rathausplatz.

TOD AUF DEM NIL

Für diejenigen, die schon wissen, wen Hercule Poirot bei seiner Nilkreuzfahrt als Mörder entlarvt, bleibt es spannend, wie sich Hauptdarsteller Kenneth Branagh in der Neuverfilmung des Agatha-Christie-Krimis gegenüber seinem Vorgänger Peter Ustinov schlägt. Der hat schließlich die Figur des belgischen Meisterdetektivs wie kein anderer geprägt und bereits in der Kinoadaption von 1978 in Ägypten ermittelt. Aber nachdem Branagh mit „Mord im Orient-Express“ (2017) die Kinokassen klingeln ließ, gilt er als Poirot-würdig und auch wenn die Co-Starbesetzung nicht ganz an das Niveau von 1978 heranreicht, kann sie sich mit u. a. Gal Gadot, Russell Brand und Jennifer Saunders sehen lassen.

Neu im Kino ab 10.02.

MOONFALL

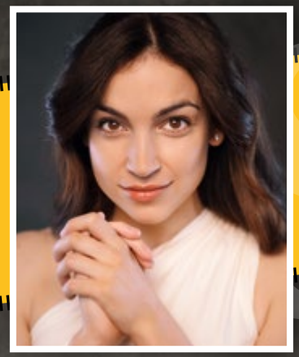
Roland Emmerich kann nicht von den Katastrophenfilmen lassen. Das „Moonfall“-Drehbuch hat er mit Co-Produzent Harald Kloser geschrieben, wie zuvor schon beim Disasterfilmhit „2012“ aus dem Jahr 2009. Dieses Mal ist der Mond das weltbedrohende Problem. Von einer mysteriösen Kraft aus seiner Umlaufbahn gestoßen, befindet er sich auf Kollisionskurs in Richtung Erde. Das Schicksal der Menschheit liegt in den Händen von zwei Astronauten (Halle Berry, Patrick Wilson) und einem Verschwörungstheoretiker (John Bradley). Bei ihrer Mission ins All machen sie eine unglaubliche Entdeckung …

Neu im Kino ab 10.02.

Bilder: Leonine

Bilder: Walt Disney

KINO



Starporträt

Olga Scheps

Bei ihrem familiären Hintergrund konnte unser Titelmodel Olga Scheps eigentlich gar nicht anders, als eine erfolgreiche Pianistin zu werden. Die gebürtige Russin beherrscht Beethoven genauso wie Scooter und hält nichts davon, Kinder mit Kindermusik abzufertigen.

Geboren am 4. Januar 1986 in Moskau als Sowjetrussin, kam Olga Scheps 1992 nach Wuppertal und folgte dem Beispiel ihrer Familie. Der Vater ein renommierter Pianist, die Mutter Klavierlehrerin und auch die ältere Schwester hatte bereits die bedeutendste Klavierschule Russlands, das Moskauer Konservatorium, besucht. Da lag die eigene Karriere als Pianistin nahe.

JUNGE STUDENTIN

Ihre ersten Konzerte gab sie unter anderem im Rahmen der Preisträgerkonzerte von „Jugend musiziert“. Schon mit 16 Jahren begann Olga Scheps ihr Studium an der Musikhochschule Köln, das sie schließlich 2013 mit Auszeichnung abschloss. Da war sie bereits Exklusivkünstlerin bei Sony Classical und hatte ihre ersten Alben aufgenommen.

EXPERIMENTIERFREUDIG

Bei aller Liebe zur klassischen Musik sucht sich Olga Scheps ihre Stücke nicht nur aus dem Repertoire der großen Komponisten der Vergangenheit aus. Für sie sei es selbstverständlich, dass Leute, die Bach und Chopin hören, in ihren Playlists auch Miles Davis und Ariana Grande führen, sagte sie in einem Interview. So überraschte sie 2017 mit dem Album „100 % Scooter – Piano only“.

FAMILIENFREUNDLICH

Ihr aktuelles Album heißt „Family“ und enthält Stücke, die Scheps während und nach ihrer Schwangerschaft gerne für ihr Kind gespielt hat. Da ist neben Mozart und Beethoven auch Musik aus Filmen wie „Findet Nemo“ und „Avatar“ dabei. „Ich stoße oft auf die Meinung, dass man Kindern entspannte Musik vorspielen sollte“, so Scheps. „Ich finde, wir sollten ihnen die Musikwelt in allen Facetten und Epochen zeigen – sei es Pop, Barock, Klassik oder Romantik.“ Es muss ja nicht gleich Ariana Grande sein …

Bilder: Thomas Rabsch

James Morrison
Greatest Hits

Paul Weller ist sein Fan und auch in Deutschland hat James Morrison einige Erfolge verbucht, allen voran den Nummer-eins-Hit „Broken Strings“ mit Nelly Furtado. Der darf auf einem „Greatest Hits“-Album nicht fehlen, allerdings fehlt Nelly. Denn statt zu recyceln hat der Brite neue Versionen eingespielt und zwei aktuelle Songs ergänzt.

Various Artists
Ski Jump

Sollten noch Schnee- oder Skivergnügungen anstehen, kommt hier die passende nostalgische Compilation mit 31 Wintersongs aus der Zeit von 1939 bis 1973, viele davon erstmals auf CD. Peggy Lee und Sarah Vaughan sind ebenso dabei wie Hank Williams und The Del Vikings. Zu den Raritäten zählt „Immer wenn es schneit“ von Ski-Ass Toni Sailer.

Various Artists
The Spirit of Sireena 16

Die „Spirit of Sireena”-Reihe geht in die 16. Runde. 9 Highlights aus dem aktuellen Programm des auf verschollen geglaubte Musik spezialisierten Labels Sireena Records (www.sireena.de) sind auf einer CD versammelt. Die ungarische Kultrockband Omega ist ebenso dabei wie die deutschen Krautrocker Tibet und die Pee Wee Bluesgang.

Elise LeGrow

Die Retrobegeisterung sieht man ihr an. So hat sich Elise LeGrow auf ihrem letzten Album „Playing Chess“ Klassikern aus dem Repertoire des Labels Chess Records gewidmet. Mit ihren Interpretationen von Songs wie Bo Diddleys „Who Do You Love“ oder Chuck Berrys „You Never Can Tell“ erntete sie zahlreiche positive Kritiken, sowohl für die Arrangements als auch für den kraftvollen Gesang. Dass sie das nicht nur im Studio kann, sondern auch auf der Livebühne, hat die Kanadierin bereits auf dem Reeperbahn Festival 2017 eindrucksvoll bewiesen. Jetzt zeigt Elise LeGrow noch eine weitere Seite von sich: als Songwriterin. Am 11. Februar erscheint ihr bereits digital veröffentlichtes zweites Album „Grateful“ auf CD. Mit sieben eigenen Songs ist auch die Albumlänge retro, aber das gilt nicht für die moderne Produktion inklusive Drum- und Synthesizer-Samples. Als hörbarer Motown-Fan hat sich LeGrow von Künstlern inspirieren lassen, die den Vintage-Soul erfolgreich in die heutige Zeit übertragen haben. Amy Winehouse und Janelle Monáe zum Beispiel oder auch Anderson Paak und Bruno Mars. Was Elise LeGrow im Vergleich zu diesen Vorbildern noch fehlt, ist der große, hervorstechende Hit, aber die Grundvoraussetzungen sind gegeben. Davon kann man sich hier überzeugen lassen: www.eliselegrow.lnk.to/Grateful

GRATEFUL

Bilder: Matt Barnes

Bilder: Larry DiMarzio

John Mellencamp
Strictly A One-Eyed Jack

John Mellencamp ist mittlerweile 70 und seine Stimme ist hörbar mitgealtert. Das passt zu dem verwitterten Americana-Rock mit Country-Fiddle, der sein neues Studioalbum „Strictly A One-Eyed Jack“ bestimmt. Vor 40 Jahren, als er mit „Hurts So Good“ und „Jack & Diane“ seine ersten großen Hits unter dem aufgezwungenen Künstlernamen John Cougar landete, waren noch Vergleiche mit Bryan Adams üblich. Heute klingt er eher nach Tom Waits und hat sich längst als sogenannter Heartland-Rocker etabliert, in einer Liga mit Kollegen wie Tom Petty, John Fogerty und Bruce Springsteen. So gibt sich der Boss auch auf drei Songs von Mellencamps neuem Album – made in Indiana – die Ehre. Die beiden verstehen sich musikalisch und privat hervorragend (Foto). Erhältlich auf CD und digital.

Bild: Taryn Weitzman

Saxon
Carpe Diem

Saxon haben sich weder von Biff Byfords (nicht tödlichem) Herzinfarkt noch von Corona unterkriegen lassen. Gleich zum Auftakt klingt der Titelsong so episch und stürmisch wie zu ihren besten Zeiten. Saxon waren schließlich im bedeutenden Metal-Jahr 1980 mit Iron Maiden und Judas Priest die Speerspitze der sogenannten New Wave of British Heavy Metal. Seitdem haben sie Millionen von Platten verkauft und einige Stürme überstanden. Obwohl sie inzwischen das Rentneralter erreicht haben, zeigen alle drei Metalbands kein Bedürfnis nach Ruhestand. Und dahin werden Saxon mit einem Album wie „Carpe Diem“ auch bestimmt nicht von ihren Fans geschickt. Ab 4. Februar auf CD, Vinyl und digital.

Steve Vai
Inviolate

Die Gitarre auf dem Cover ist echt. Sie nennt sich Hydra – wie das vielköpfige Monster aus der griechischen Mythologie. Um neue Herausforderungen zu suchen, hat sich Steve Vai von den Designern der Firma Hoshino (Ibanez) dieses dreihälsige Instrument bauen lassen, das Jimmy Pages Doubleneck-Gibson alt aussehen und klingen lässt. Das stellt Vai gleich zum Auftakt seines neuen instrumentalen Albums mit „Teeth Of The Hydra“ klar. Dass der Virtuose auch anders kann, beweist er mit „Knappsack“ – gespielt auf einer herkömmlichen Gitarre mit nur einer Hand. Wie das geht, zeigt er in einem Video auf Youtube. „Inviolate“ ist brandneu auf CD und digital erschienen, Vinyl soll am 18. März folgen.

Till Kersting
Circuskind

Till Kersting war bisher vor allem in der zweiten Reihe des Musikgeschäfts aktiv. Etwa als Livegitarrist des Rockabilly-Trios The Baseballs oder als musikalischer Leiter der Comedyshow „PussyTerror TV“. Der große Durchbruch als Solokünstler war ihm noch nicht vergönnt, aber das hindert ihn nicht daran, sich weiter neu zu erfinden. Mit „Circuskind“ hat er nach drei englischsprachigen Vorgängern sein erstes Album in deutscher Sprache veröffentlicht. Komplett analog produziert und neben der CD und dem digitalen Release auch auf 180-Gramm-Vinyl veröffentlicht, wandelt der passionierte Telecaster-Gitarrist hier auf Westernhagen-Pfaden. Anspieltipp: die Ballade „Lass uns ans Meer fahren“ mit Peggy Sugarhill.

Bild: Tony Yrot

Komödie

Meine Stiefmutter ist ein Alien

Kim Basinger war nach „9 ½ Wochen“ brandheiß und zeigt sich in dieser außerirdischen Komödie aus dem Jahr 1988 von ihrer komödiantischen Seite. Natürlich auch sexy, denn sie verdreht als Alien-Schönheit Dan Aykroyd den Kopf, um ihren Planeten zu retten. Das ist albern auf eine charmante 80er-Jahre-Art und sieht im neuen Blu-ray/DVD-Mediabook gut aus. Ein paar gute Gags gehen auch auf das Konto von Co-Star Jon Lovitz und dessen Begeisterung für Prinzessin Stéphanie von Monaco!

Bild: justbridge entertainment

DVD & BLU-RAY

TV-Serie

Commissario Montalbano Vol. 8

So erfolgreich wie Kollege Brunetti war der sizilianische Commissario Montalbano im deutschen Fernsehen nicht. Dabei ticken sie ganz ähnlich und Freunde leichter Fernsehkrimiunterhaltung kommen hier genauso auf ihre Kosten. Mit kleiner Umgewöhnung aufgrund des Synchronstudio-Wechsels sind die Folgen 27 bis 30 jetzt auf DVD erstmals auf Deutsch zu sehen.

Horror

Candyman

Die Figur stammt aus Clive Barkers „Büchern des Blutes IV-VI“. Nach der erfolgreichen Filmadaption von 1992 und zwei ungeliebten Sequels steckte die übernatürliche Slasher-Figur lange in der Warteschleife – bis sich mit Jordan Peele und Nia DaCosta zwei Profis ihrer annahmen. Innovativer Slasherfilm mit clever eingewobenen gesellschaftskritischen Untertönen.

Komödie

Happy End im September

Im Programm von Studio Hamburg erscheinen immer wieder Klassiker für das nostalgieselige Publikum. In diese Kategorie gehört der Blu-ray-Release der Romantikkomödie „Happy End im September“ (1961): Rock Hudson mal nicht an der Seite von Doris Day, sondern auf Tuchfühlung mit der schönen Gina Lollobrigida. Er spielt den reichen Macho, sie die reizvolle Italienerin, die ihm allzu leicht verfällt – und das nicht länger mitmachen will. Als dann auch noch Bobby Darin und Sandra Dee in der Luxusvilla an der Italienischen Riviera auftauchen, ist die prominente Besetzung komplett und der Beziehungsreigen in klassischer Hollywood-Manier kann richtig losgehen. Mit verantwortlich ist Drehbuchautor Stanley Shapiro, der auch an den erfolgreichsten Hudson/Day-Komödien mitgewirkt hat. Im Grunde geht es ständig um Sex – aber nicht auf die aufdringliche, plakative Weise, wie wir das aus heutigen Produktionen kennen, sondern schelmisch, amüsant und familienfreundlich – eine verloren gegangene Kunst.

Verlosung

HAPPY TOGETHER / U-TURN

Im Koch Films Shop (shop.kochfilms.de) bietet sich ein breites Programm mit vielen Special Editions. So etwa „Happy Together“ von Wong Kar Wai aus dem Jahr 1997 in einer neuen Edition für alle physischen Formate:

Das chinesische Beziehungsdrama ist auf DVD, Blu-ray und UHD enthalten. Aus demselben Jahr stammt auch Oliver Stones Thriller „U-Turn – Kein Weg zurück“. Zur Starbesetzung zählen hier Sean Penn, Jennifer Lopez und Nick Nolte, um nur einige zu nennen. Das neue Mediabook erscheint am 24. Februar und enthält die Blu-ray und die DVD.

Bilder: Koch Films

WIR VERLOSEN 2 KOCH-FILMS-PAKETE MIT JEWEILS 1 SPECIAL EDITION „HAPPY TOGETHER“ UND 1 MEDIABOOK „U-TURN“.

Quizfrage: Der erfolgreichste Film des Jahres 1997 handelte von einem Schiffsunglück – wie hieß das Schiff?

Die Antwort mit Adresse bis zum 14. Februar an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die Januar-Verlosung lautet: Dune
Gewonnen haben Timo Conrad, Viola Eichner und Johann Meinken.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Action-Komödie

OSS 117 – Die Trilogie

007 ist tot, es lebe OSS 117. Der Geheimagent ist als Romanfigur schon länger im Einsatz als James Bond. Doch anfangs war er nicht so selbstverliebt und empfänglich für Fettnäpfchen wie in den Spionagefilm-Parodien mit Jean Dujardin (gesprochen von Oliver Kalkofe), die jetzt zusammen auf DVD und Blu-ray erschienen sind: „Der Spion, der sich liebte“ (2006), „Er selbst ist sich genug“ (2009) und „Liebesgrüße aus Afrika“ (2021) machen mit dem Humor da weiter, wo 007 sich zusammenreißt.

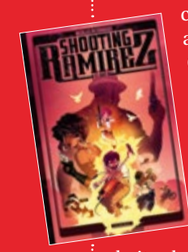
Bild: Koch Films

BÜCHER & CO.

Nicolas Petrimaux

Shooting Ramirez – 2. Akt

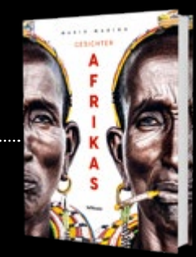
Wir schreiben das Jahr 1987. Ein stummer Kundendienstmitarbeiter einer Staubsaugerfirma ist mit zwei heißen Vamps auf der Flucht. Dass die Arizona State Police und das FBI nach ihnen fahndet, ist dabei das kleinere Problem – auch ein mexikanischer Drogenboss hat es auf sie abgesehen. Wie es so weit kommen konnte, schildert der 1. Akt von „Shooting Ramirez“, der unbedingt vor dem 2. zu lesen ist. Nicolas Petrimaux ist mit seiner actionreichen Reihe auf dem besten Weg, sich als eine Art Quentin Tarantino der Comicwelt zu etablieren. Dass die rauschhafte Lektüre gelegentlich von Fake-Werbepausen mit 80er-Jahre-Anspielungen unterbrochen wird, trägt zum tarantinoesken Charme bei – auch wenn der Humor hier noch ausbaufähig ist. Aber dazu soll es Gelegenheit geben, denn am Ende heißt es: „Wird fortgesetzt …“



www.schreiberundleser.de

Mario Marino

Gesichter Afrikas



Seine Faszination für Afrika hat den Porträtfotografen Mario Marino zwischen 2011 und 2018 in entlegene Teile der dunkel lockenden Welt geführt. Als Schwerpunkte wählte er Äthiopien und Kenia – Länder, die als Wiege der Menschheit gelten. Um zu den Surma zu gelangen, musste Marino beispielsweise von Addis Abeba aus 650 Kilometer weit fahren und schließlich in einem riesigen Waldgebiet nach dem kaum sesshaften Volk suchen. Seine Fotografien sind gleichzeitig Kunst und Zeugnis uralter Kulturen. Dabei fallen nicht als Erstes die exotische Bekleidung, der Körperschmuck und die Gesichtsbemalung auf, sondern es sind die Gesichter und vor allem die Augen, mit denen viele der Porträtierten den Betrachter einladen, in ihre Seele zu schauen. Nach Stationen in diversen Museen und Galerien weltweit jetzt in einem imposanten 27,5 x 34 cm großen, 256-seitigen Bildband aus dem TeNeues Verlag.

www.teneues.com

GAMES & SPIELE

Bilder: NCSOFT / ArenaNet

Guild Wars 2: End of Dragons

Mit „End of Dragons“ erscheint jetzt die dritte Erweiterung des preisgekrönten MMORPGs „Guild Wars 2“. Es geht ins multiethnische Inselreich Cantha, Heimat der ältesten menschlichen Nation von Tyria. Als erstes Mehrspieler-Reittier des Spiels zieht eine Belagerungsschildkröte in den Kampf. Auch besteht erstmals die Möglichkeit der Interaktion mit Tyrias Fauna, beispielsweise beim Angeln des Abendessens. Bereits kampferprobte Spieler sollen dabei nicht zu kurz kommen. Kurz nach dem Start von „End of Dragons“ im Februar werden Herausforderungsmodi für jede der neuen Angriffsmissionen freigeschaltet. Zur Auswahl stehen neben der Standard-Version für 29,99 Euro auch die Deluxe Edition (54,99 Euro) und eine ultimative Variante (79,99 Euro) mit zahlreichen Extras.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 02/2012:

- Zugang zur Sonnenbank unter 18? – Deldorado unterzieht Solarien einem Praxistest
- Dschungelcamp in der Graft – Neun Delmenhorster kämpfen um die Dschungelkrone
- Rückblick auf die Grundschulzeit – Bekannte Delmenhorster gewähren Einblick in Zeugnisse

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 02/2032:

- Neuer Trend beim Fasching in Ganderkesee – Verkleidung als Corona-Spaziergänger
- Beitrag zur Klimamusterstadt – Autohaus Engelbart stellt Verkauf von Verbrennern ein
- Verlorener Sohn kehrt heim – Florian Kohfeldt übernimmt Trainerposten beim TV Jahn

DIE ZAHL DES MONATS:

10.444,44

Beim Benefizevent „Winterzauber im Fabrikhof“ am 12. Dezember des vergangenen Jahres wurde eine Spendensumme von **10.444,44 Euro** eingenommen. Die symbolische Übergabe des Spendenschecks erfolgte am 16. Januar. Unter dem Förderverein der Kinderklinik, dem Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO), dem Kinderschutzbund Delmenhorst und der Lebenshilfe Delmenhorst/Oldenburg Land wurde das Geld gleichmäßig aufgeteilt. Ufuk Cakit, der zum 20-köpfigen Kreis der Ehrenamtlichen gehört, die die Aktion organisiert hatten, nahm die Überweisung von jeweils 2.611,11 Euro vor. Eine Vielzahl von Unternehmen und Privatpersonen trug in Form von Sach- und Geldspenden zum Gelingen der Aktion bei. Mit einer großen Tombola wurde es den Teilnehmern ermöglicht, einen Ausgleich für ihre Spende zu erhalten. Auf dem Außengelände vom Café Château auf der Nordwolle wurden am dritten Advent Live-Musik, Poetry-Slam und kulinarische Genüsse geboten.

STREIFEN DES MONATS

Die letzte Ausstellung in der Städtischen Galerie Delmenhorst lief unter dem Titel „60 Jahre Kunst im Haus Coburg“ vom 20. Dezember 2021 bis zum 16. Januar dieses Jahres und präsentierte Werke aus der hauseigenen Sammlung. Vom in der Stadt an der Delme ansässigen gemeinnützigen TV- und Radiosender Bürgerfunk Bremer Umland (bfbu) e. V. wird darauf zurückgeblickt. Alles fing damit an, dass der Kunstsammler und Mediziner Dr. Hermann Coburg im November 1961 Gemälde des Expressionisten Fritz Stuckenberg zur Schau stellte. Galerieleiterin Dr. Matilda Felix stellt im Video ihr Konzept vor.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Mit der Redewendung **„Kohldampf schieben“** wird zum Ausdruck gebracht, dass jemand Hunger hat. Entsprungen ist sie dem Rotwelsch, einer Sondersprache, die deutsche Dialekte und Wörter aus anderen Sprachen kombiniert und überwiegend von Ganoven und Vagabunden gesprochen wurde. Sowohl der Begriff „Koller“ als auch der Ausdruck „Dampf“ bedeuten darin Hunger. Im weiteren Verlauf wurden beide Wörter zu „Kohldampf“ zusammengefügt. Das Verb „scheffen“ stand für „sein“ oder „sich befinden“ und entwickelte sich mit der Zeit zu „schieben“ weiter. Als fester Bestandteil der Umgangssprache konnte sich diese Redensart während des 19. Jahrhunderts etablieren.

Publishing

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk.“

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • www.borgmeier.de • info@borgmeier.de
Oder per Nachricht über Facebook unter: www.facebook.com/deldorado.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system